

Ausgabe Nr. 10/2015
– Schule –

Kiel, den 30. Oktober 2015

ISSN 2365-1466

Schule

Schulgestaltung

- 295 Auswahlwettbewerb zur Internationalen Junior-ScienceOlympiade (IJSO)

Schulverwaltung

- 296 Notenzugnisse in der Sekundarstufe I an Gemeinschaftsschulen – Berichtigung
- 298 Durchführungsbestimmungen zu den zentralen Abschlussprüfungen zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und zum Mittleren Schulabschluss im Schuljahr 2015/16
- 305 Ausgleichsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler nicht deutscher Herkunftssprache in den Abschlussprüfungen für den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und den Mittleren Schulabschluss
- 305 Einstellung des Schulbetriebes des max.Q, Fachschule für Sozialpädagogik in Itzehoe
- 306 Verzeichnis der Bezirksfachklassen
- 317 Verzeichnis der Landesberufsschulen
- 327 Beilage zur Rahmenvereinbarung über die Bildung länderübergreifender Fachklassen für Schüler/ Schülerinnen in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender (Beschluss der KMK vom 26.01.1984 i. d. F. vom 01.10.2010) „Liste der anerkannten Ausbildungsberufe, für welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet werden, mit Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsbereiche“; 27. Fortschreibung, Stand: 26.06.2015, gültig ab 01.08.2015

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

- 340 Anträge und Bewerbungen für das Schuljahr 2016/17
- 343 Stellenausschreibungen

**Nachrichtenblatt
des Ministeriums für
Schule und Berufsbildung
des Landes Schleswig-Holstein**

**als besondere Ausgabe
des Amtsblatts
für Schleswig-Holstein
ISSN 2365-1466**

Ausgabe Nr. 10 – Schule –

Herausgeber und Verleger

Ministerium für
Schule und Berufsbildung
des Landes Schleswig-Holstein
Pressestelle
Jensendam 5
24103 Kiel
Telefon: 0431 988-5806
E-Mail: Ruth.Karow@bimi.landsh.de
Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der
Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel
Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw.
31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 19,00 Euro, jährlich 38,- Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene
vier Seiten 50 Cent zzgl. Versandkosten.
Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das
Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“
Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bzw. durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

8,50 Euro zuzüglich Versandkosten

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig,
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Tel. 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum
Preis von 22 Euro zzgl. Versandkosten bezogen werden.

Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben
von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen
Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Auswahlwettbewerb zur Internationalen JuniorScienceOlympiade (IJSO)

Bekanntmachung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 18. September 2015 - III 315 - (neu: III 255)

Wissenschaftliche Nachwuchsförderung ohne hohe Einstiegshürden in der Sekundarstufe 1 bietet die von BMBF und KMK geförderte Internationale JuniorScienceOlympiade. Jedes Jahr am 1. November startet die erste Runde mit Aufgaben und einfachen Experimenten, die Naturwissenschaften im Alltag erlebbar machen. Zu Hause oder in der Schule, allein oder in Kleingruppen können die Wettbewerbsaufgaben bearbeitet werden. Die IJSO ist einer der sechs Science-Olympiaden am IPN Kiel und Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft bundesweiter Schülerwettbewerbe.

Die IJSO zielt ab auf „Allrounder“ in den Naturwissenschaften, also Jugendliche, die sich fächerübergreifend für Fragestellungen aus Biologie, Chemie und Physik interessieren. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler allgemein bildender und beruflicher deutscher Schulen, die im Wettbewerbsjahr 15 Jahre alt oder jünger sind.

Die IJSO ist ein bundesweit ausgeschriebener Schülerwettbewerb in vier Runden. In der ersten Runde lösen die Schülerinnen und Schüler zu Hause einfache experimentelle und theoretische Aufgaben aus dem Bereich der Biologie, Chemie und Physik. Die Aufgaben sind interdisziplinär angesiedelt und machen Naturwissenschaft im Alltag erlebbar. Die Wettbewerbsaufgaben werden zum 1. November an die weiterführenden Schulen verteilt und sind auch auf der Internetseite der IJSO abrufbar. Das Anmeldeportal zur IJSO ist vom 1. November bis 20. Januar geöffnet.

Wer die richtigen Antworten findet, kann im März sein Wissen beim IJSOquiz testen. Nach Pfingsten finden die JuniorForscherTage in Mainz statt, zu denen eine Auswahl von 9- bis 12-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die sich für die Klausurrunde qualifiziert haben, eingeladen wird.

Mit der Klausurrunde im Mai gilt es dann, eine richtig harte Nuss zu knacken. Neben den Qualifizierten aus der Aufgabenrunde und IJSOquiz werden ausgewählte Preisträgerinnen und Preisträger aus Länderwettbewerben im naturwissenschaftlichen Bereich oder aus Juniorakademien zum direkten Einstieg in die Klausurrunde der IJSO eingeladen. Die Klausur dauert 90 Minuten und wird an der eigenen Schule geschrieben. Übungsmaterial gibt es im Aufgabenarchiv auf der IJSO-Webseite.

Wer diese Hürde locker nimmt, fährt im Oktober zum Bundesfinale, einem einwöchigen Auswahlseminar, das in der Regel in einem Schülerlabor oder an einer Hochschule stattfindet. Am Ende der Seminarwoche werden die Preisträgerinnen und Preisträger bei einer feierlichen Preisverleihung geehrt und die besten sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Nationalteam nominiert.

Im November wird das Nationalteam bei einem Trainingsseminar am IPN an der Universität Kiel auf den olympischen Wettbewerb im Ausland vorbereitet. Im Dezember treffen sich jedes Jahr etwa 300 Jugendliche aus 50 IJSO-Nationen weltweit und kämpfen in der Disziplin Naturwissenschaften jeweils um Gold-, Silber- oder Bronzemedailien.

Am Ende des Auswahlseminars findet eine öffentliche Preisverleihung statt. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden Medaillen, Urkunden, Buch- und Sachpreise vergeben. Auch das Engagement der betreuenden Lehrkräfte wird mit Urkunden und Anerkennungspreisen gewürdigt. Erfolgreiche Wettbewerbsteilnehmende werden zu Seminaren der Deutschen Schülerakademie, zum Auswahlseminar der EUSO oder zum Tag der Talente nach Berlin eingeladen.

Ansprechpartner:
Internationale JuniorScienceOlympiade
Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik (IPN)
an der Universität Kiel
Olshausenstraße 62
24118 Kiel

Wettbewerbsleitung:
PD Dr. Heide Peters
Telefon: 0431 880-3133
E-Mail: gf@ijsso.info

Sekretariat:
Severine Nöhren
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: 0431 880-4539
Fax: 0431 880-5352
E-Mail: sekretariat@ijsso.info
Homepage: www.ijsso.info

Schulverwaltung

Notenzeugnisse in der Sekundarstufe I an Gemeinschaftsschulen – Berichtigung

Anl.

Das mit Erlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 4. September 2015 - III 215 (NBI. MSB. Schl.-H. S. 267) veröffentlichte Zeugnisformular für die Jahrgangsstufen 8 - 10 (Anlage 3) ist aufgrund eines redaktionellen Versehens leider fehlerhaft und wird wie folgt berichtigt:

In der Anlage 3 entfällt der Satz: Verbale Ergänzungen zur Entwicklung der Sach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz sowie zum allgemeinen Lern- und Sozialverhalten sind als Anlage beigefügt.

Auf der Homepage des MSB www.schleswig-holstein.de sind die abrufbaren Zeugnisvorlagen als PDF-Formular und im Leitfaden: Zeugnisse gestalten unter ‚Formulare‘ korrekt eingestellt.

Anlage 3: Vorlage für Notenzeugnisse für die Jahrgangsstufen 8 - 10

Bezeichnung und Name der Gemeinschaftsschule

Zeugnis

Vorname(n) und Familienname

Jahrgangsstufe _____, _____ Schulhalbjahr Schuljahr ____ / ____

Laut Konferenzbeschluss vom _____

1. Fremdsprache

Deutsch _____

Mathematik _____

Naturwissenschaften

Gesellschaftswissenschaften

Biologie _____

Geschichte _____

Physik _____

Geographie _____

Chemie _____

Religion / Philosophie _____

Naturwissenschaften¹ _____

Weltkunde² _____

¹ Das Fach Naturwissenschaften wird alternativ zu den Fächern Biologie, Physik und Chemie unterrichtet.

² Das Fach Weltkunde wird alternativ zu den Fächern Geschichte und Geographie unterrichtet.

Ästhetische Bildung, Sport

Arbeit, Wirtschaft und Verbraucherbildung

Kunst _____

Technik _____

Musik _____

Textillehre _____

Darstellendes Spiel _____

Verbraucherbildung _____

Sport _____

Wirtschaft/Politik _____

Angewandte Informatik _____

Seite 2 des Zeugnisses für _____

Wahlpflichtunterricht:

Thema: _____ (4 Std.) _____
 teilgenommen in Jahrgangsstufe _____

Thema: _____ (2 Std.) _____
 teilgenommen in Jahrgangsstufe _____

Bemerkungen

Hinweis auf den zu erwartenden Abschluss: ESA
 MSA
 AHR

Steigt auf/ Versetzt in die Jahrgangsstufe _____ Wiederholt die Jahrgangsstufe _____

Versäumnisse: _____ Tage
 _____, den __. __. 20__

 Schulleiter(in) Klassenlehrer(in)

gesehen: _____
 Die/Der Erziehungsberechtigte(n)

Bewertung der Leistungen: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Die Anzahl der „*“ hinter der jeweiligen Note macht deutlich, auf welcher Anforderungsebene die Leistung der Schülerin/des Schülers erbracht wurde.

Übertragungsskala	1	2	3	4	5	6	7	8
*** Anforderungsebene zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (AHR)	1	2	3	4	5	6	(6)	(6)
** Anforderungsebene zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (MSA)	(1)	1	2	3	4	5	6	(6)
* Anforderungsebene zum Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA)	(1)	(1)	1	2	3	4	5	6

Durchführungsbestimmungen zu den zentralen Abschlussprüfungen zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und zum Mittleren Schulabschluss im Schuljahr 2015/16

Erlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 1. Oktober 2015 - III 305

Vorbemerkung

Alle Informationen, die die Abschlussarbeiten betreffen, sind im Internet unter <http://za.schleswig-holstein.de> zu finden. Die grundsätzlichen Prüfungsregelungen sind in den Schularartverordnungen dargelegt und weiterhin verbindlich. Die nachfolgenden Ausführungen regeln ergänzend die praktische Durchführung der zentralen Abschlussprüfungen.

1 Zeugnisse - Abschlusszeugnisse für den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und den Mittleren Schulabschluss

Die Noten der schriftlichen Abschlussarbeiten in Deutsch, Mathematik und Englisch sowie der Projektprüfung und ggf. der mündlichen Prüfung(en) sind im Abschlusszeugnis gesondert auszuweisen (vgl. Erlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 24. September 2014 (NBl. MSB. S. 306)).

Beim Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses nach freiwilliger Teilnahme bzw. vorheriger Verpflichtung zur Teilnahme an der Abschlussprüfung (sog. prophylaktische Prüfung) werden im Abschlusszeugnis alle Noten auf der Anforderungsebene zum Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses ausgewiesen. Dabei ist ggf. die Übertragungsskala anzuwenden (siehe „Landesverordnung über die Erteilung von Zeugnissen, Noten und anderen ergänzenden Angaben in Zeugnissen“ vom 29. April 2008, zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. Juni 2014).

Das Abschlusszeugnis wird erst erteilt, wenn die Schülerin bzw. der Schüler die Schule verlässt. Bei Fortsetzung des Schulbesuchs auf der Anforderungsebene zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses an derselben Schule erhält die Schülerin bzw. der Schüler eine formlose Bescheinigung der Schule über die in der Prüfung zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss erbrachten Leistungen.

Die Note der im ersten Schulhalbjahr oder im Schuljahr zuvor abgelegten Projektprüfung darf nicht im Versetzungszeugnis der vorhergehenden Jahrgangsstufe oder im Halbjahreszeugnis erscheinen, sondern wird erst im Abschlusszeugnis ausgewiesen.

2 Termine

2.1 Prüfungszeitraum

Die Schulen sollen Klassenfahrten, Wanderfahrten, bewegliche Ferientage, Projekte und andere Vorhaben so planen, dass der Prüfungszeitraum für die Abschlussklassen nicht berührt wird. Dies

gilt sowohl für die Haupt- als auch für die Nachschreibtermine.

2.2 Termine 2016

22.03.2016	ESA / MSA Herkunftssprachenprüfung (schriftlich) (Ersatzprüfung gemäß §14 GemVO)
07.-09.06.2016*	Sprachpraktische Prüfung Englisch ESA / MSA, Zeitraum 1
21.-23.06.2016*	Sprachpraktische Prüfung Englisch ESA / MSA, Zeitraum 2
20.05.2016	ESA Mathematik / MSA Deutsch
24.05.2016	ESA Deutsch / MSA Englisch
27.05.2016	ESA Englisch / MSA Mathematik
14.06.2016	Nachschreibtermin Deutsch
16.06.2016	Nachschreibtermin Englisch
17.06.2016	Nachschreibtermin Mathematik
ab 27.06.2016	mündliche Prüfungen

* Für die sprachpraktische Prüfung im Fach Englisch stehen den Schulen zwei Prüfungszeiträume zur Auswahl. Jede Schule entscheidet selbst über deren Nutzung. Um den sprachpraktischen Teil zu entzerren, können auch beide Zeiträume genutzt werden.

3 Bereitstellung der schriftlichen Prüfungsaufgaben für die Schulen

Für den Haupttermin werden die Prüfungsaufgaben sowie die Lösungs- und Bewertungshinweise für die Lehrkräfte zentral gedruckt und die Tonträger (Audio-CD für den Haupttermin bzw. eine Audio-Datei für den Nachschreibtermin) für den Prüfungsteil „Hörverstehen“ im Fach Englisch bereitgestellt.

3.1 Erhalt der Prüfungsunterlagen

Die Schulen erhalten Ende Januar 2016 vom Ministerium für Schule und Berufsbildung ein Passwort für den Prüfungsdurchgang 2015/16.

Vom 1. bis 19. Februar 2016 sind dem Ministerium für Schule und Berufsbildung über die Internetanwendung (Passwort) die Schülerzahlen der Abschlussklassen sowie die Schülerzahlen der freiwilligen und prophylaktischen Prüfungen zu melden. Die Anlieferung der ID-Karte erfolgt in der 16. Kalenderwoche.

Die Prüfungsunterlagen für den Haupttermin werden am 12. Mai 2016 zwischen 9.00 und 12.00 Uhr gegen Vorlage der ID-Karte ausgeliefert.

Die Prüfungsunterlagen für den Haupttermin sind unmittelbar nach Erhalt des Paketes von der Schulleiterin oder vom Schulleiter oder einem von dieser oder diesem beauftragten Mitglied der Schulleitung auf Vollständigkeit zu kontrollieren.

Ein beiliegender Packzettel listet den vorgesehenen Inhalt auf. Der beiliegende Tonträger für den Prüfungsteil „Hörverstehen“ im Fach Englisch wird auf Funktionsfähigkeit in den schulischen Abspielgeräten getestet. Danach ist das Paket erneut mit den mitgelieferten Siegeln (Aufkleber) zu verschließen.

Für den Nachschreibtermin und den sprachpraktischen Prüfungsteil im Fach Englisch werden die Prüfungsaufgaben sowie die Korrekturanweisungen für die Lehrkräfte einschließlich der Tondateien elektronisch zum Download bereitgestellt. Der Download erfolgt durch die Schulleiterin/den Schulleiter oder eine von dieser/diesem beauftragte Lehrkraft der Schule von einem geschützten Server des Landesnetzes bzw. vom Schulrechner. Weitergehende Hinweise und Erläuterungen zur elektronischen Übermittlung (sowie die Bekanntgabe des Termins des elektronischen Downloads) erfolgen rechtzeitig vor der Prüfung.

3.2 Verwahrung der Prüfungsunterlagen

Die Prüfungsunterlagen für den Haupt- und den Nachschreibtermin werden durch die Schulleiterin bzw. den Schulleiter bis zum Prüfungstag unter Verschluss verwahrt. Den Fachlehrkräften werden die Prüfungsunterlagen erst am jeweiligen Prüfungstag frühestens um 7.00 Uhr morgens im Dienstzimmer der Schulleiterin/des Schulleiters von einem Mitglied der Schulleitung übergeben. Eine Einsicht der Fachlehrkräfte in die Prüfungsunterlagen vor dem genannten Zeitpunkt ist nicht zulässig.

Die Öffnung der Pakete beim Haupttermin, die Kontrolle der Unterlagen und die Einsicht durch die Fachlehrkräfte sind im Protokoll festzuhalten. Gravierende, die Prüfung beeinträchtigende Abweichungen sind zu protokollieren und unverzüglich dem Ministerium für Schule und Berufsbildung mitzuteilen.

3.3 Geheimhaltung

Die Prüfungsunterlagen für den Haupt- und den Nachschreibtermin verbleiben bis zum Prüfungstag in der Schule vollständig unter Verschluss. Am Morgen des Prüfungstages werden die Prüfungsunterlagen den Fachlehrkräften ausgehändigt.

Die Schulleiterin/der Schulleiter gewährleistet, dass die Geheimhaltung der Prüfungsunterlagen von der Anlieferung bzw. vom Zeitpunkt des Downloads bis zur Ausgabe an die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer gewahrt bleibt. Werden Prüfungsaufgaben vorzeitig bekannt oder wird auf Prüfungsaufgaben vorzeitig hingewiesen, ist dies unverzüglich der zuständigen Schulaufsicht zu melden. Diese informiert umgehend das Ministerium für Schule und Berufsbildung.

Nach dem Prüfungstermin dürfen die Prüfungsaufgaben im laufenden Schuljahr nicht im regulären Unterricht verwendet werden.

4 Gewährung und Anwendung des Nachteilsausgleichs

- 4.1 Allen Schülerinnen und Schülern mit einer Behinderung oder sonderpädagogischem Förderbedarf, die an den Prüfungen teilnehmen, ist gem. § 6 ZVO Nachteilsausgleich im notwendigen Umfang zu gewähren. Gleiches gilt für Schülerinnen und Schüler, die vorübergehend in der Teilnahme am Unterricht beeinträchtigt sind. Der Nachteilsausgleich darf sich dabei nicht auf die fachlichen Anforderungen auswirken. Über Art und Umfang eines zu gewährenden Nachteilsausgleiches entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. In die Bewertung von Leistungen dürfen Hinweise auf einen gewährten Nachteilsausgleich nicht aufgenommen werden.

Im Falle besonderer Schwierigkeiten im Umgang mit der Unterrichtssprache Deutsch bei Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Herkunftssprache kann die Schulleiterin oder der Schulleiter gem. Erlass vom 2. September 2015 (NBI. MSB. Schl.-H. S. 305) Ausgleichsmaßnahmen im Sinne eines Nachteilsausgleichs beschließen. Einzelheiten zur Anwendung sind o. g. Erlass zu entnehmen.

Außerdem sind gemäß Erlass vom 3. Juni 2013, Abschnitte 1.1.1 und 2.1 (NBI. MBW. Schl.-H. S. 179) bei förmlich festgestellter Lese-Rechtschreib-Schwäche bzw. bei davon unabhängigen besonderen und andauernden Schwierigkeiten (mangelhaften Leistungen) im Lesen oder Rechtschreiben Ausgleichsmaßnahmen im Sinne eines Nachteilsausgleichs bei den Abschlussprüfungen zu gewähren. Die Klassenkonferenz beschließt die Ausgleichsmaßnahmen. Einzelheiten zur Anwendung sind o. g. Erlass zu entnehmen.

- 4.2 Schulen, die für Prüflinge einen Nachteilsausgleich aufgrund einer nachgewiesenen Seh- oder Hörschädigung oder eines nachgewiesenen Förderschwerpunkts autistisches Verhalten gewähren, melden dies den entsprechenden Landesfachberaterinnen/-beratern. Die Gestaltung des Nachteilsausgleichs, sofern er die Gestaltung der zentralen Abschlussarbeiten betrifft, erfolgt in der Regel durch das Ministerium für Schule und Berufsbildung in Zusammenarbeit mit den Landesfachberaterinnen/-beratern und den entsprechenden sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentren. Die so angepassten Aufgaben werden den Schulleiterinnen und Schulleitern der betroffenen Schulen vom Ministerium für Schule und Berufsbildung überstellt. Die Verwahrung dieser Aufgaben erfolgt gemäß Abschnitt 3.2. Sollte darüber hinaus in Einzelfällen eine individuelle Anwendung des Nachteilsausgleichs auf die Aufgabenstellung erforderlich sein, erfolgt diese in der Regel einen Tag vor der Prüfung durch Lehrkräfte der Schule in den Räumen der Schule.

- 5 Prüfungsvorbereitungen in den Schulen
- 5.1 Die Schulleiterin/der Schulleiter sorgt dafür, dass die Lage der Prüfungsräume und die Anordnung der Plätze für die Schülerinnen und Schüler ein ungestörtes und eigenständiges Arbeiten ermöglichen.
- 5.2 Die Schule stellt sicher, dass für die Schülerinnen und Schüler liniertes bzw. kariertes Reinschriftpapier sowie Konzeptpapier in ausreichender Anzahl zur Verfügung steht. Alle Blätter müssen mit dem Schulstempel versehen sein.
- 5.3 Die Schule stellt sicher, dass die unter den fachspezifischen Regelungen (Ziff. 10) aufgeführten Hilfsmittel bereitstehen und keine anderen verwendet werden. Für den Prüfungsteil „Hörverstehen“ ist je Prüfgruppe ein Abspielgerät (CD- bzw. MP3-Abspielgerät) bereitzustellen.
- 5.4 Für den Nachschreibtermin werden die zu fertigenden Kopien und die Tonträger in der benötigten Anzahl vor Ort hergestellt und in verschlossenen Umschlägen sicher verwahrt. (Die Tonträger sind auf ihre Abspielbarkeit hin zu kontrollieren.) Ein nur für die Fachlehrkraft bestimmter Umschlag enthält jeweils ein Exemplar der Prüfungsaufgaben und die Korrekturanweisungen für die Lehrkraft. Die Lehrkraft erhält diesen Umschlag am Morgen des Prüfungstages.
- 5.5 Die Schule informiert die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig, mindestens aber vier Wochen vor den Prüfungen über die fachspezifischen Regelungen.
6. Schriftliche Prüfungen
- 6.1 Die schriftlichen Prüfungen beginnen in der Regel mit der ersten Stunde.
- 6.2 Vor Beginn der Prüfungen sind die Schülerinnen und Schüler zu befragen, ob sie sich gesund fühlen. Das Ergebnis ist im Protokoll festzuhalten.
- 6.3 Für das Verfahren bei Krankheit gilt im Übrigen § 18 GemVO.
- 6.4 Die Schülerinnen und Schüler sind über erlaubte und nicht erlaubte Hilfsmittel zu informieren. Das Mitführen sämtlicher kommunikationstechnischer Medien einschließlich Mobiltelefonen in der Prüfung ist verboten.
- 6.5 Der Ablauf der schriftlichen Prüfung ist mittels des vom Ministerium für Schule und Berufsbildung vorgegebenen Protokollformulars (siehe Anlage) zu dokumentieren.
- 6.6 Die Schulleiterinnen und Schulleiter und die zuständige Schulaufsicht sind an den Prüfungstagen von 7.30 bis 13.00 Uhr erreichbar.
- Die Schulen kontrollieren ihr E-Mail-Postfach am Morgen der Prüfung regelmäßig, auf jeden Fall aber um 8.00 Uhr, 8.30 Uhr und um 9.00 Uhr auf Nachrichten vom Ministerium für Schule und Berufsbildung.
- 6.7 Die Fachlehrkraft bespricht mit den Schülerinnen und Schülern die in den Aufgabensätzen enthaltenen Hinweise zum Ablauf der Prüfung und klärt eventuelle Nachfragen vor Beginn der Bearbeitungszeit.
- 6.8 Die Bearbeitungszeit beträgt in
- | | |
|------------|-------------|
| Deutsch | 135 Minuten |
| Mathematik | 135 Minuten |
| Englisch | 105 Minuten |
- und beginnt erst nach der Klärung eventueller Fragen zum Ablauf und der Einlesezeit.
- 6.9 Jede Schülerin und jeder Schüler hat den Aufgabensatz und das von der Schule bereitgestellte Papier mit Namen zu versehen. Am Ende der schriftlichen Prüfung gibt die Schülerin oder der Schüler alle Blätter der Prüfungsarbeit, das Reinschriftpapier und das Konzeptpapier ab.
- 6.10 Der Prüfungsraum darf von den Schülerinnen und Schülern nur einzeln und nur für kurze Zeit verlassen werden. Name und Uhrzeit sind im Protokoll zu vermerken (vgl. § 20 GemVO). Es ist dafür zu sorgen, dass während dieser Zeit keine Täuschungen begangen werden können.
- 7 Korrektur
- 7.1 Die in den Korrekturanweisungen enthaltenen Hinweise zur Korrektur und Bewertung sind zu beachten. Dem Sinn nach gleichartige Schülerantworten und Lösungswege sind als richtig zu bewerten.
- 7.2 Bei der Benotung der Abschlussarbeiten dürfen nur ganze Noten gegeben werden. Die Tendenzzeichen (+) und (-) sind nicht zugelassen.
- 8 Ergebnisse der schriftlichen Abschlussarbeiten
- 8.1 Die Ergebnisse der schriftlichen Abschlussarbeiten werden den Schülerinnen und Schülern sieben Unterrichtstage vor Beginn der mündlichen Prüfungen mitgeteilt (vgl. § 15 Abs. 2 GemVO).
- 8.2 Die Ergebnisse der schriftlichen Abschlussarbeiten des Haupt- und des Nachschreibtermins werden elektronisch erhoben. Nähere Erläuterungen zur Ergebniseingabe erfolgen rechtzeitig durch das Ministerium für Schule und Berufsbildung. Die Erfassung der Ergebnisse der zentralen Abschlussarbeiten sowie der Vornoten ist bis zur 29. Kalenderwoche 2016 abzuschließen.
- 9 Nachprüfung
- Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler den Haupt- und den Nachschreibtermin aus Gründen, die sie oder er nicht selbst zu vertreten hat, so erhält sie oder er die Möglichkeit, die Prüfung zeitnah nachzuholen. Die Termine für die Nachprüfungen werden durch die zuständige Schulaufsicht festgelegt. Die Prüfungsarbeiten hierfür werden von der unterrichtenden Lehrkraft erstellt und von der zuständigen Schulaufsicht genehmigt.
- 10 Fachspezifische Regelungen
- 10.1 Deutsch
- Die Schulen stellen Wörterbücher (z. B. den Duden) in ausreichender Zahl für die Prüfung zur Verfügung. Die Benutzung schülereigener Wörterbücher ist zulässig, sofern sichergestellt ist, dass diese keine zusätzlichen Eintragungen enthalten.

Anl.

Weitere Hilfestellungen zu den Aufgaben sind nicht gestattet.

Für die Bearbeitung der Schreibaufgabe (Teil C) stellen die Schulen mit dem Schulstempel gekennzeichnetes, liniertes Papier in ausreichender Menge zur Verfügung. Die Schreibaufgabe wird ausschließlich auf dem bereitgestellten Papier bearbeitet. Text und Notizen müssen eindeutig voneinander zu unterscheiden sein. Alle anderen Aufgaben werden ausschließlich im Prüfungsheft bearbeitet.

Vor der Bearbeitung werden eventuelle Fragen zum organisatorischen Ablauf geklärt. Es folgt eine Einlesezeit von 15 Minuten. Danach beginnt die Bearbeitungszeit; sie beträgt 135 Minuten.

In der Arbeit zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und zum Mittleren Schulabschluss werden nach der Bearbeitung der Schreibaufgabe alle Wörter gezählt, die in Teil C geschrieben worden sind.

Das Zählen der Wörter findet außerhalb der Bearbeitungszeit statt.

Die Gesamtzahl der Wörter wird unter der Textproduktion zur Schreibaufgabe eingetragen.

Die Fehlerquotienten zur Ermittlung der Sprachrichtigkeit in Textproduktionen für die Anforderungsebenen zum Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses und des Mittleren Schulabschlusses befinden sich im Internet unter <http://za.schleswig-holstein.de>.

Die Bewertung erfolgt anhand der vom Ministerium für Schule und Berufsbildung zur Verfügung gestellten Korrekturanweisungen.

10.2 Mathematik

Die Schulen stellen die vom Ministerium für Schule und Berufsbildung veröffentlichten Formelsammlungen in ausreichender Zahl für die Prüfung zur Verfügung. Die Benutzung anderer oder schüler-eigener Formelsammlungen ist nicht erlaubt.

Die schriftlichen Prüfungsarbeiten zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und zum Mittleren Schulabschluss bestehen jeweils aus zwei Teilen, die den Schülerinnen und Schülern in zwei getrennten Prüfungsheften nacheinander vorgelegt werden. Teil 1 umfasst Kurzformaufgaben, Teil 2 umfasst Komplexaufgaben. Die Kurzformaufgaben werden im Aufgabenheft 1 gelöst. Die Bearbeitung der Komplexaufgaben erfolgt im Aufgabenheft 2 und auf zusätzlich von der Schule zur Verfügung gestelltem, mit dem Schulstempel gekennzeichnetem Papier.

Erlaubte Hilfsmittel sind

- die vom Ministerium für Schule und Berufsbildung veröffentlichte Formelsammlung,
- ein Geo-Dreieck und Zeichengeräte (keine Parabelschablone),
- ein Zirkel,

- ein nicht programmierbarer und nicht grafikfähiger Taschenrechner (nur für Teil 2).

Die Bearbeitungszeit beträgt 135 Minuten (davon maximal 45 Minuten für Teil 1) und beginnt erst nach Klärung eventueller Fragen zum Ablauf. Der Bearbeitungszeit ist eine Einlesezeit von 20 Minuten (Erster allgemeinbildender Schulabschluss) bzw. von 30 Minuten (Mittlerer Schulabschluss) voranzustellen.

Die Bewertung erfolgt anhand der vom Ministerium für Schule und Berufsbildung zur Verfügung gestellten Korrekturanweisungen.

Heft 1 enthält ausschließlich Pflichtaufgaben. Heft 2 enthält in der Prüfung zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss zwei Komplexaufgaben mit einem jeweiligen Pflicht- und Wahlbereich. Der Wahlbereich besteht aus zwei Aufgaben, aus denen die Schülerin oder der Schüler eine Aufgabe auswählt und bearbeitet. Werden beide Wahlaufgaben bearbeitet, so ist die Wahlaufgabe mit den meisten Punkten zu werten. In der Prüfung zum Mittleren Schulabschluss enthält Heft 2 fünf Komplexaufgaben, von denen vier bearbeitet werden müssen. Über die Auswahl der vier zu bearbeitenden Komplexaufgaben entscheidet jeder Prüfling selbst.

Bei den Kurzformaufgaben (Heft 1) wird in der Regel keine Darstellung der Lösungswege verlangt, es sei denn die Operatoren verlangen dies im konkreten Fall (siehe <http://za.schleswig-holstein.de>). Grundsätzlich gilt, dass alle Rechenvarianten, die über einen nachvollziehbar richtigen Lösungsweg zu einem richtigen Ergebnis führen, mit voller Punktzahl bewertet werden.

Bei Prozent- und Zinsrechnungsaufgaben sind Lösungswege mit der Formel oder über den Dreisatz gleichwertig. Planskizzen werden nur dann erwartet und bepunktet, wenn dies ausdrücklich in der Aufgabenstellung angegeben ist.

Antwortsätze werden nur dann bepunktet, wenn sie gegenüber dem berechneten Ergebnis eine weitergehende Information enthalten.

Beim Rechnen mit Maßeinheiten können die Einheiten entweder in der gesamten Rechnung mitgeführt oder weggelassen werden. Wenn in einer Aufgabenstellung eine Einheit vorgegeben ist, führt das Fehlen der Einheit in der Antwort nicht zu einem Punktabzug.

Die Ergebnisse sind entsprechend den Sachzusammenhängen sinnvoll zu runden, wenn nicht in den Aufgabenstellungen eine spezifische Rundungsweise gefordert wird. Dabei orientieren sich die Schülerinnen und Schüler an den an der Schule üblichen Regeln.

Den Schülerinnen und Schülern wird für die Einlesezeit (Erster allgemeinbildender Schulabschluss: 20 Minuten; Mittlerer Schulabschluss: 30 Minuten) zunächst Heft 2 ausgehändigt. In dieser Zeit darf noch nicht mit der Lösung der Aufgaben begon-

nen werden. Ein Stift und ein Marker dürfen beim Lesen verwendet werden.

Nach der Einlesezeit wird das Heft 2 geschlossen und auf den Fußboden gelegt. Die Formelsammlung und Heft 1 werden ausgeteilt; für dessen Bearbeitung stehen maximal 45 Minuten zur Verfügung. Für das Heft 1 gibt es keine Einlesezeit. Spätestens nach Ablauf der 45 Minuten wird Heft 1 abgegeben. Gibt ein Prüfling die Kurzaufgaben vor dem bekannt gegebenen Zeitpunkt ab, so darf er mit der Bearbeitung von Heft 2 beginnen. Die Gesamtarbeitszeit verkürzt sich dadurch nicht.

Mit Beginn der Bearbeitungszeit wird der Zeitpunkt für die späteste Abgabe der Kurzaufgaben und für die Abgabe der Komplexaufgaben bekannt gegeben und für die Schülerinnen und Schüler sichtbar notiert.

10.3 Englisch

Die Schulen stellen zweisprachige Wörterbücher in ausreichender Zahl für die Prüfung zur Verfügung. Die Benutzung schülereigener Wörterbücher ist zulässig, sofern sichergestellt ist, dass diese keine zusätzlichen Eintragungen enthalten. Elektronische Wörterbücher gleich welcher Art dürfen nicht verwendet werden. Weitere Hilfestellungen zu den Aufgaben sind nicht gestattet.

Die Abschlussprüfung in Englisch besteht aus einem schriftlichen und einem sprachpraktischen Prüfungsteil.

- Die Bearbeitungszeit des schriftlichen Teils beträgt 105 Minuten und beginnt erst nach Klärung eventueller Fragen zum Ablauf. Alle Aufgaben werden im Prüfungsheft in schriftlicher Form beantwortet.
- Die Dauer des sprachpraktischen Prüfungsteils beträgt 30 Minuten.

Die Bewertung beider Prüfungsteile erfolgt anhand der vom Ministerium für Schule und Berufsbildung zur Verfügung gestellten Korrekturanweisungen.

10.3.1 Schriftlicher Prüfungsteil

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Aufgaben aus den Fertigungsbereichen

- Hörverstehen
- Leseverstehen
- Schreiben

Die Aufgabeninstruktion wird sowohl im ESA als auch im MSA ausschließlich in der Fremdsprache gegeben.

Die Höraufgaben werden zuerst bearbeitet. Die Präsentation der Hörtexte erfolgt durch einen Tonträger (Audio-CD für den Haupttermin bzw. Audio-Datei für den Nachschreibtermin). Die CD wird ohne Pausen abgespielt, da alle notwendigen Bearbeitungszeiten und Wiederholungen berücksichtigt sind. Die Tracks können nur im Sinne des Nachteilsausgleiches einzeln wiederholt werden.

Zur Sicherung der Konzentration während der Hörverstehensaufgaben dürfen die Wörterbücher erst nach deren Bearbeitung benutzt werden. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden selbst, in welcher Reihenfolge sie die weiteren Aufgaben der Bereiche Lesen und Schreiben bearbeiten.

10.3.2 Sprachpraktischer Prüfungsteil

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Aufgaben aus den Fertigungsbereichen

- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen
- Sprechen: zusammenhängendes Sprechen
- Sprachmittlung (Englisch - Deutsch / Deutsch - Englisch)

Die Prüfungsunterlagen zum sprachpraktischen Prüfungsteil bestehen aus jeweils einer Aufgabensammlung pro Prüfungszeitraum (Zeitraum 1 bzw. 2) und werden in elektronischer Fassung zum Download zur Verfügung gestellt. Die Fachlehrkraft stellt daraus die Prüfungsunterlagen für ihre Lerngruppe zusammen.

Die sprachpraktische Prüfung findet in der Regel als Zweierprüfung statt (bei ungerader Schülerzahl kann eine Dreierprüfung stattfinden, deren Prüfungszeit sich dann um 15 Minuten erhöht). Es gibt keine zusätzliche Vorbereitungszeit am Prüfungstag. Den Schülerinnen und Schülern wird während der Prüfung Gelegenheit gegeben, sich kurz in die Aufgaben einzulesen. Die Prüfungskommission (prüfende Lehrkraft und Beisitz) besteht aus zwei Englischlehrkräften.

Die Prüfung beginnt mit einer Warming up-Phase, in der die prüfende Lehrkraft mit jeder Schülerin/ jedem Schüler ein vertrauensbildendes Gespräch über alltägliche Dinge führt.

Die Reihenfolge der weiteren Prüfungsphasen kann sich an den Wünschen der Schülerinnen und Schüler orientieren:

Prüfungsphasen beim Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss

- Es gibt zwei verschiedene Dialogtypen (Level 1 und 2). Sowohl von den Aufgaben Level 1 als auch von den Aufgaben Level 2 wählt die prüfende Lehrkraft pro Prüfungsgruppe eine Aufgabe aus. Es ist darauf zu achten, dass jeder Prüfling als Fragesteller und auch als Antwortgeber gefordert ist.
- Zur Vorbereitung des zusammenhängenden Sprechens erhalten die Schulen 14 Tage vor Beginn der Prüfungsperiode eine Liste mit einer Auswahl von Themen zum zusammenhängenden Sprechen (frühere Bezeichnung: Monologthemen). Die Schülerinnen und Schüler wählen ein Thema aus und bereiten eine individuelle Präsentation für die Prüfung vor. Die Schülerinnen und Schüler sollen mithilfe des mitgebrachten Materials frei sprechen. Es ist nicht erlaubt, fertige schriftliche Texte mitzubringen. Auch die Anschauungsmaterialien dürfen keine Sätze enthalten, sondern lediglich

Neu

einzelne Stichworte. Es ist erlaubt, dass die prüfende Lehrkraft Nachfragen stellt, um die Sprachproduktion anzuregen.

- Die prüfende Lehrkraft wählt für jeden Prüfling eine Sprachmittlungsaufgabe aus. Die Sprachmittlung verläuft vom Englischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Englische. Die prüfende Lehrkraft und der Mitprüfling übernehmen dabei assistierende Rollen.

Prüfungsphasen beim Mittleren Schulabschluss

- Die prüfende Lehrkraft wählt eine Dialogaufgabe je Prüfgruppe aus und legt die Rollenzuweisung fest.

- Die prüfende Lehrkraft wählt eine Aufgabe zum zusammenhängenden Sprechen (long-term-speaking) je Prüfling aus. Es ist den Prüflingen nicht erlaubt, schriftliche Aufzeichnungen anzufertigen. Die Prüflinge sollen nach einer kurzen Einlesezeit in die Aufgabenstellung frei sprechen. Es ist erlaubt, dass die prüfende Lehrkraft Nachfragen stellt, um die Sprachproduktion anzuregen.
- Die Sprachmittlungsaufgabe wird pro Prüfling von der prüfenden Lehrkraft ausgewählt. Die Sprachmittlung verläuft vom Englischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Englische. Die prüfende Lehrkraft und der Mitprüfling übernehmen dabei assistierende Rollen.

Ausgleichsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler nicht deutscher Herkunftssprache in den Abschlussprüfungen für den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und den Mittleren Schulabschluss

Erlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 2. September 2015 - III 22 und III 405 (neu: III 22 und III 305)

1. Vorbemerkung

Nach § 6 Abs. 1 S. 1 Zeugnisverordnung (ZVO) hat die Schule bei Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf oder einer Behinderung nach § 2 Abs. 1 S. 1 SGB IX, wenn diese nach den lehrplanmäßigen Anforderungen einer allgemein bildenden oder berufsbildenden Schule unterrichtet werden, und Schülerinnen und Schüler, die vorübergehend in der Teilnahme am Unterricht beeinträchtigt sind, der Beeinträchtigung angemessen Rechnung zu tragen (Nachteilsausgleich).

Als vorübergehende Beeinträchtigung im Sinne der Vorschrift sind auch unzureichende Kompetenzen in der deutschen Sprache anzusehen, wenn diese in erster Linie darauf beruhen, dass die Schülerin oder der Schüler erst im Verlauf der Sekundarstufe I erstmalig eine deutsche Schule besucht. Vorhandene Kompetenzen werden bei diesen Kindern und Jugendlichen nahezu vollständig durch den Mangel an Kenntnis der deutschen Sprache verdeckt. Diese Barriere wird erst im Laufe der Zeit – z. B. durch DaZ-Unterricht – abgebaut. Die Beeinträchtigung ist daher „vorübergehend“.

2. Verfahren

Im Falle besonderer Schwierigkeiten im Umgang mit der Unterrichtssprache Deutsch bei Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Herkunftssprache kann die Schulleiterin oder der Schulleiter über angemessene und im Folgenden formulierte Ausgleichsmaßnahmen im Sinne eines Nachteilsausgleichs beschließen.

Bei der Festlegung der Ausgleichsmaßnahmen ist zu beachten, dass sich diese nicht auf die fachlichen Anforderungen auswirken dürfen. Änderungen an den Aufgaben sind nicht zulässig. Die Ausgleichsmaßnahmen werden protokollarisch festgehalten.

Die Ausgleichsmaßnahmen im Sinne eines Nachteilsausgleichs werden angewandt, in die Bewertungen von Leistungen dürfen Hinweise auf einen gewährten Nachteilsausgleich aber nicht aufgenommen werden (§ 6 Abs. 2 S. 5 ZVO) und dürfen insbesondere nicht als Vermerk im Zeugnis erscheinen.

3. Voraussetzungen

Eine Schülerin oder ein Schüler, deren oder dessen Herkunftssprache nicht Deutsch ist, kann Ausgleichsmaßnahmen genehmigt bekommen, wenn sie oder er

1. den Unterricht in einer öffentlichen Schule oder Ersatzschule in Deutschland zum ersten Mal im Verlauf der Sekundarstufe I besucht und
2. fünf vollständige Schuljahre oder weniger am Unterricht in Deutsch und in Deutsch als Zweitsprache teilnimmt.

Für Personen ohne Schulbesuch, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist und die an der Prüfung zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss oder Mittleren Schulabschluss teilnehmen, können entsprechende Ausgleichsmaßnahmen genehmigt werden, wenn sie

zum Zeitpunkt der Anmeldung zur Prüfung fünf vollständige Jahre oder weniger in Deutschland leben und über unzureichende Deutschkenntnisse verfügen. Über die Voraussetzungen muss durch die Betroffenen oder deren Eltern ein entsprechender Nachweis erbracht werden.

4. Formen der Ausgleichsmaßnahmen bei den zentralen schriftlichen Prüfungen

Formen der Ausgleichsmaßnahmen bei den zentralen schriftlichen Prüfungen können insbesondere sein:

1. verlängerte Einlese- und Arbeitszeiten,
2. Zulassen von Verständnisfragen zu Schlüsselbegriffen in den Aufgabenstellungen,
3. Vorlesen von Textpassagen oder Aufgabenstellungen (Betonung),
4. Benutzung eines Wörterbuchs in der Herkunftssprache.

5. Formen der Ausgleichsmaßnahmen bei den mündlichen Prüfungen und der Projektpräsentation

Formen der Ausgleichsmaßnahmen bei den mündlichen Prüfungen und der Projektpräsentation können insbesondere sein:

1. schriftliche Vorlage von planbaren Fragen,
2. Nachfragen des Prüflings und eine unangemessene Verwendung von Fachtermini und anderen schwierigen deutschen Begriffen dürfen sich nicht nachteilig auf die Leistungsbeurteilung auswirken. Dies gilt auch für auftretende Grammatikfehler bei der Verwendung von Fachtermini.

6. Englisch/Fremdsprachenprüfung

Nach § 14 Abs. 1 GemVO kann eine Schülerin oder ein Schüler, deren oder dessen Herkunftssprache nicht Deutsch ist, auf Antrag die Arbeit in der ersten Fremdsprache durch eine Arbeit in einer anderen als der ersten Fremdsprache (gewöhnlich die Herkunftssprache) ersetzen. Die dortigen Voraussetzungen bleiben unberührt.

7. Inkrafttreten, Geltungsdauer

Dieser Erlass tritt am 1. November 2015 in Kraft. Er gilt bis zum 31. Oktober 2020.

Einstellung des Schulbetriebes des max.Q, Fachschule für Sozialpädagogik in Itzehoe

Bekanntmachung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 25. August 2015 - III 412 (neu: III 324)

Hiermit gibt das Ministerium für Schule und Berufsbildung bekannt, dass das maxQ, staatlich anerkannte Fachschule für Sozialpädagogik in privater Trägerschaft des Berufsbildungswerkes Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH in Itzehoe, den Ausbildungsbetrieb mit Ablauf des 31. Juli 2015 eingestellt hat.

Die Schülerkarteikarten der Schülerinnen und Schüler des maxQ, die ihre Ausbildung bis zum 31. Juli 2015 an dieser Schule abgeschlossen oder beendet haben, verbleiben beim Deutschen Gewerkschaftsbund, der für die Beantwortung aller sich aus dem Schulverhältnis ehemaliger Schülerinnen und Schüler ergebenden Fragen zuständig ist. Anfragen sind zu richten an: bfw-MAXQ, Repsold Straße 27, 20097 Hamburg, Telefon: 040 41009210.

Verzeichnis der Bezirksfachklassen

Runderlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 29. September 2015 III - 414 - 3023.257.002 (neu: III 324)

Anl.

In der Anlage gebe ich das neue Verzeichnis der Bezirksfachklassen (Stand: 01.08.2015) bekannt; Änderungen sind durch Unterstreichungen gekennzeichnet. Es ersetzt das Verzeichnis der Bezirksfachklassen (Stand: 01.08.2014), bekannt gegeben mit Erlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 5. Februar 2015 - III 414 - 3023.257.002 (NBl. MSB. Schl.-H. S. 34).

Dieser Erlass ist befristet bis 31. Juli 2016.

Verzeichnis der Bezirksfachklassen in Schleswig-Holstein
Stand: 1. August 2015

a) Anerkannte Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
01	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	ab 1. Jahr	RBZ Technik, Kiel Berufliche Schule, Eutin	KI, PLÖ (*) OH (*), PLÖ (*)
02	Automobilkaufmann und Automobilkauffrau	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Pinneberg Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, RBZ I RBZ Wirtschaft, Kiel Handelslehranstalt, Die Flensburger Wirtschaftsschule	HEI (*), IZ, PI, SE (*) HEI (*), NF (*), NMS (*), RD, SL (*) KI, NMS (*), PLÖ FL, NF (*), SL (*)
03	Bäcker und Bäckerin	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Berufliche Schule des Kreises Pinneberg, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ HL, OD IZ (*), PI
04	Bauzeichner und Bauzeichnerin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Husum Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg Emil-Possehl-Schule, Lübeck	FL (*), HEI (*), IZ (*), NF, PI (*), SL (*) FL (*), HEI (*), IZ (*), KI, NMS, PI (*), PLÖ (*), RD, SE (*), SL (*) HL, OD, OH, PLÖ (*), RZ, SE (*)
05	Berufskraftfahrer und Berufskraftfahrerin		RBZ Flensburg -Eckener-Schule- Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ, Neumünster	FL, HEI (*), NF, RD (*), SL HEI (*), HL, IZ, KI, NMS, OD, OH, PI, PLÖ, RD (*), RZ, SE
06	Chemielaborant und Chemielaborantin	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	HEI, FL, IZ (*), NF, RD (*), SL HL, IZ (*), KI, NMS, OD, OH, PI, PLÖ, RD (*), RZ, SE

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
07	Elektroniker für Betriebstechnik und Elektronikerin für Betriebstechnik	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Mölln Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee- Kanal, Rendsburg RBZ Technik, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ, Neumünster	OD (*), RZ HEI, RD, SL (*) KI, PLÖ (*) HL, OD (*), OH FL, NF, SL (*) NMS, PLÖ (*)
08	Elektroniker für Geräte und Systeme und Elektronikerin für Geräte und Systeme	ab 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Rendsburg- Eckernförde, RBZ I, Standort Fischerkoppel 8, Eckernförde Berufliche Schule, Elmshorn Berufliche Schule, Husum Emil-Possehl-Schule, Lübeck RBZ Technik, Kiel RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg	RD, SL (*) HEI (*), IZ, OD (*), PI, SE (*) HEI (*), NF HL, OD (*), OH, RZ KI, NMS, OD (*), PLÖ, SE (*) FL, SL (*)
09	Fachinformatiker und Fachinformatikerin	ab 1. Jahr	RBZ Technik, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck Berufliche Schule, Elmshorn RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg (in Zusammenarbeit mit der Handelslehr- anstalt, Die Flensburger Wirtschaftsschule)	KI, NMS, PLÖ HL, OD (*), OH, RZ IZ, OD (*), PI, SE (*) FL, SL
10	Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	ab 1. Jahr	RBZ Wirtschaft, Kiel Hanse-Schule, Lübeck	FL, IZ, KI, NMS, HEI, NF, PI, PLÖ, RD, SL HL, OD, OH, RZ, SE
11	Fachkraft für Lagerlogistik	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Ahrensburg Friedrich-List-Schule, Lübeck Theodor-Litt-Schule, RBZ, Neumünster	OD, RZ (*) HL, OH, RZ (*) HEI, IZ, KI, NMS, PLÖ, RD
12	Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice befristet bis 31.07.2016	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Elmshorn	alle kreisfreien Städte und Kreise (Ausnahme: Ausbildungsprojekt in Ahrensburg)
13	Fachkraft für Veranstaltungstechnik	ab 1. Jahr	RBZ Technik, Kiel	KI, FL, HEI, IZ, NF, NMS, PI, PLÖ, RD, SL, SE
14	Fachkraft im Gastgewerbe	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE (*) HL, OD, RZ, SE (*) FL, RD (*), SL IZ (*), PI, SE (*)
15	Fachlagerist und Fachlageristin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Ahrensburg Friedrich-List-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Theodor-Litt-Schule, RBZ Neumünster	OD, RZ (*) HL, OH, RZ (*) KI, PLÖ (*), RD (*) NMS, PLÖ (*), RD (*)
16	Fachmann für Systemgastronomie und Fachfrau für Systemgastronomie	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule, Elmshorn	KI, NMS, PLÖ, RD HL, OD, OH, RZ, SE (*) FL, NF, SL HEI, IZ, PI, SE (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
17	Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk und Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt: Bäckerei	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Berufliche Schule, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ HL, OD IZ (*), PI
18	Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk und Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt: Fleischerei	ab 1. Jahr ab 2. Jahr	BBZ Dithmarschen Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg Berufsbildungszentrum Plön Berufliche Schule, Elmshorn Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck BBZ Dithmarschen Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	HEI, IZ (*) NMS (*), RD KI, NMS (*), OH (*), PLÖ, SE (*) IZ (*), PI, SE (*) HL, OH (*), SE (*) NF (*) SL (*) OD, RZ FL, NF (*), SL (*)
19	Feinwerkmechaniker und Feinwerkmechanikerin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik	ab 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Schleswig Emil-Possehl-Schule, Lübeck Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	FL, NF, RD (*), SL HL, OD, OH, RZ KI, NMS, PLÖ, RD (*)
20	Fleischer und Fleischerin	ab 1. Jahr ab 2. Jahr	BBZ Dithmarschen Berufsbildungszentrum Plön Berufliche Schule, Elmshorn Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck BBZ Dithmarschen Berufsbildungszentrum Plön Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	HEI, IZ (*) KI, NMS, OH (*), PLÖ, SE (*) IZ (*), PI, SE (*) HL, OH (*), SE (*) NF (*), RD (*) RD (*) OD, RZ FL, NF (*), RD (*), SL
21	Florist und Floristin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck Berufliche Schule, Elmshorn RBZ - Eckener-Schule, Flensburg	KI, NMS, PLÖ, RD, SE (*) HL, OD, OH, RZ, SE (*) HEI, IZ, PI, SE (*) FL, NF, SL
22	Friseur und Friseurin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Berufliche Schule, Eutin Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	KI, PLÖ (*) OH (*), PLÖ (*) OH (*), PLÖ (*) NMS, PLÖ (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
23	Gärtner und Gärtnerin alle Fachrichtungen	1. bis 3. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck Berufliche Schule, Elmshorn	KI, NMS (*), PLÖ, RD (*), SE (*) HL, OD (*), OH, RZ, SE (*) HEI (*), IZ, NMS (*), OD (*), PI, RD (*), SE (*)
	Fachrichtungen: Zierpflanzenbau, Gemüsebau, Obstbau, Baumschule, Staudengärtnerei, Friedhofsgärtnerei	1. Jahr 2. und 3. Jahr	Berufliche Schule, Husum Berufsbildungszentrum Schleswig Berufsbildungszentrum Schleswig	HEI (*), NF, RD (*) FL, SL FL, HEI (*), NF, RD (*), SL
	Fachrichtung: Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau	1. bis 3. Jahr	Berufliche Schule, Husum Berufsbildungszentrum Schleswig	HEI (*), NF, RD (*) FL, SL
24	Hauswirtschafter und Hauswirtschafterin	ab 1. Jahr ab 2. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Königsweg 80 Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Standort Königsweg 80 Berufsbildungszentrum Mölln Berufsbildungszentrum Schleswig Dorothea-Schlözer Schule, Lübeck Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	HEI, IZ (*) KI, PLÖ IZ (*), NMS RD (*) OD (*), RZ FL, RD (*), SL HL, OD (*), SE (*) RD (*), SE (*)
25	Hotelfachmann und Hotelfachfrau	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE (*) HL, OD, RZ, SE (*) FL, RD (*), SL IZ (*), PI, SE (*)
26	Hotelkaufmann und Hotelkauffrau	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE (*) HL, OD, RZ, SE (*) FL, RD (*), SL IZ (*), PI, SE (*)
27	Industriekaufmann und Industriekauffrau	ab 1. Jahr	RBZ Wirtschaft, Kiel Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	KI, PLÖ (*) NMS, PLÖ (*)
28	Industriemechaniker und Industriemechanikerin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik	ab 2. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Technik, Kiel Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg Emil-Possehl-Schule, Lübeck RBZ - Eckener-Schule, Flensburg	HEI, NF (*) KI, PLÖ RD, SL (*) HL, OH FL, NF (*), SL (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
29	Informatikkaufmann und Informatikkauffrau	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Berufliche Schule, Elmshorn Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg (in Zusammenarbeit mit dem RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg)	HL, OD (*), OH, RZ, SE (*) KI, NMS, PLÖ IZ, OD (*), PI, SE (*) FL, SL
30	IT-System-Elektroniker und IT-System-Elektronikerin	ab 1. Jahr	RBZ Technik, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck Berufliche Schule, Elmshorn RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg (in Zusammenarbeit mit der Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg)	KI, NMS, PLÖ HL, OD (*), OH, RZ IZ, OD (*), PI, SE (*) FL, SL
31	IT-System-Kaufmann und IT-System-Kauffrau	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Berufliche Schule, Elmshorn Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg (in Zusammenarbeit mit dem RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg)	HL, OD (*), OH, RZ, SE (*) KI, NMS, PLÖ IZ, OD (*), PI, SE (*) FL, SL
32	Kaufmann für Spedition und Logistkdiensleistung und Kauffrau für Spedition und Logistikdiensleistung	ab 1. Jahr	Friedrich-List-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg	HL, OD, OH, RZ, SE (*) HEI (*), IZ, KI, NMS, PI, PLÖ, RD, SE (*) HEI (*), FL, NF, SL
33	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen und Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel rbz steinburg, Itzehoe Handelslehranstalt, Flensburger Wirtschaftsschule, RBZ Flensburg	HL, OD, OH, RZ, SE KI, NMS, PLÖ, RD HEI, IZ, PI FL, NF, SL
34	Kaufmann im Groß- und Außenhandel und Kauffrau im Groß- und Außenhandel	ab 1. Jahr	Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	NMS, PLÖ (*)
35	Koch und Köchin	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD, SE (*) HL, OD, SE (*) FL, SL IZ (*), PI, SE (*)
36	Konstruktionsmechaniker und Konstruktionsmechanikerin	ab 3. Jahr	RBZ Technik, Kiel Berufliche Schule, Elmshorn RBZ - Eckener-Schule, Flensburg	HL, KI, NMS, OD, OH, PLÖ, RD (*), RZ, SE (*) HEI, IZ, PI, SE (*) FL, NF, RD (*), SL
37	Kraftfahrzeugmechatroniker und Kraftfahrzeugmechatronikerin Schwerpunkt: Nutzfahrzeugtechnik	ab 3. Jahr einvernehmlich auch schon im 1. oder 2. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Technik, Kiel Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg RBZ - Eckener-Schule, Flensburg Emil-Possehl-Schule, Lübeck	HEI, IZ (*), NF (*), RD (*) KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE (*) IZ (*), OD (*), PI, SE (*) FL, NF (*), SL HL, OD (*), OH, RZ, SE (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
38	Lacklaborant und Lacklaborantin	nur 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	IZ, KI, NMS, PLÖ, RD, SL HL, OD, OH, PI, RZ, SE
39	Landwirt und Landwirtin	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Segeberg Berufsbildungszentrum Mölln Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. - Außenstelle Lensahn - Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg rbz steinburg, Itzehoe	OD (*), SE HL, OD (*), RZ OH, PLÖ KI, NMS, RD IZ, PI
40	Landwirtschaftlich-technischer Laborant und Landwirtschaftlich-technische Laborantin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel	IZ, KI, NMS, PLÖ, RD, SL
41	Maurer und Maurerin einschließlich Hochbaufacharbeiter und Hochbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Maurerarbeiten	ab 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Plön	KI, PLÖ
42	Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik und Mechanikerin für Land- und Baumaschinentechnik	ab 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Segeberg Berufliche Schule, Husum Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg rbz steinburg, Itzehoe	HL, NMS, OH, OD, PLÖ (*), RZ (*), SE FL (*), NF, SL (*) FL (*), KI, PLÖ (*), RD, SL (*) IZ, PI
43	Mechatroniker und Mechatronikerin	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Norderstedt RBZ - Eckener-Schule, Flensburg Emil-Possehl-Schule, Lübeck rbz steinburg, Itzehoe Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	PI (*), SE FL, SL (*) HL, OH, RZ IZ, PI (*) KI, NMS, PLÖ, RD, SL (*)
44	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, RBZ I Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	KI, PLÖ PI, SE (*) RD, SL (*) FL, SL (*)
45	Metallbauer und Metallbauerin Fachrichtung Konstruktionstechnik	ab 2. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Technik, Kiel Berufliche Schule, Eutin Berufliche Schule, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, PLÖ (*) OH, PLÖ (*) IZ (*), PI
46	Personaldienstleistungskaufmann und Personaldienstleistungskauffrau	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	HL, OD, OH, RZ FL, HEI, IZ, KI, NF, NMS, PI, PLÖ, RD, SE, SL
47	Pharmakant und Pharmakantin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck	KI, IZ, NMS, PLÖ, RD HL, OD, OH, PI, RZ, SE

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungs- jahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
48	Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter und Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Berufliche Schule, Husum Berufliche Schule, Pinneberg beschult nicht mehr, wird neu geregelt Dorothea-Schlözer Schule, Lübeck Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	KI, OH (*), PLÖ, RD (*) HEI (*), NF OD (*), PI, SE (*) HL, OD (*), OH (*), SE (*) HEI (*), IZ, NMS, RD (*), FL, SL
49	Rechtsanwaltsfachangestellter und Rechtsanwaltsfachangestellte	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Bad Oldesloe Berufliche Schule, Eutin Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	OD, RZ (*) OH, PLÖ (*) HL, RZ (*) KI, PLÖ (*), RD NMS, PLÖ (*)
50	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter und Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen Berufliche Schule, Bad Oldesloe Berufliche Schule, Eutin Hanse-Schule, Lübeck RBZ Wirtschaft, Kiel Theodor-Litt -Schule, RBZ Neumünster	HEI, IZ (*) OD, RZ (*) OH, PLÖ (*) HL, OD (*), RZ (*) KI, PLÖ (*), RD NMS, OD (*), PLÖ (*), IZ (*)
51	Restaurantfachmann und Restaurantfachfrau	ab 1. Jahr	BBZ Dithmarschen RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg Berufliche Schule, Elmshorn	HEI, IZ (*) KI, NMS, PLÖ, RD (*), SE(*) HL, OD, RZ, SE (*) FL, RD (*), SL IZ (*), PI, SE (*)
52	Sportfachmann und Sportfachfrau	1. und 2. Jahr	Berufsbildungszentrum Schleswig rbz steinburg, Itzehoe	FL, HEI (*), HL (*), KI, NF, NMS (*), OH, PLÖ, RD (*), SE (*), SL HEI (*), HL (*), IZ, NMS (*), OD, PI, RD (*), RZ, SE (*)
53	Steuerfachangestellter und Steuerfachangestellte	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Eutin Berufsbildungszentrum Norderstedt RBZ Wirtschaft, Kiel Hanse-Schule, Lübeck Theodor-Litt-Schule, RBZ Neumünster	OH, PLÖ (*) OD (*), SE (*) KI, PLÖ (*) HL, OD (*), RZ, SE (*) NMS, PLÖ (*)
54	Systemelektroniker und Systemelektronikerin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Elmshorn	IZ, KI, OD, PI, SE
55	Tankwart und Tankwartin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Pinneberg beschult nicht mehr, wird neu geregelt Emil-Possehl-Schule, Lübeck RBZ Schule Wirtschaft, Kiel RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	HEI, IZ, PI, SE (*) HL, OD, OH, RZ, SE KI, PLÖ, RD (*) FL, NF, SL NMS, RD (*)

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der BFKI beschult wird	Berufsschule	Einzugsbereich
	Technischer Zeichner und Technische Zeichnerin (auslaufend ab 1.8.2011) Fachrichtungen: -Maschinen- und Anlagen- -technik -Stahl- und Metallbautechnik ⁴ Fachrichtung: -Heizungs-, Klima- und -Sanitärtechnik ²	ab 1. Jahr	Emil-Possehl-Schule, Lübeck RBZ - Eckener-Schule -, Flensburg rbz steinburg, Itzehoe RBZ Technik, Kiel Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg	HL, OD, OH, RZ, SE (*) FL, SL HEI, IZ, PI, SE (*) KI, NMS, PLÖ, RD KI, NMS, PLÖ, RD
56	Technischer Produktdesigner und Technische Produktdesignerin	Noch keine Bezirksfachklassenregelung erstellt		
57	Technischer Systemplaner und Technische Systemplanerin	Noch keine Bezirksfachklassenregelung erstellt		
58	Tiermedizinischer Fachangestellter und Tiermedizinische Fachangestellte	nur 1. Jahr	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg Dorothea-Schlözer Schule, Lübeck Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	HEI, IZ (*), NF, PI HL, OD, OH, RZ FL, IZ (*), KI, NMS, PLÖ, RD, SE, SL
59	Tischler und Tischlerin	ab 1. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel Berufliche Schule, Eutin Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	KI, PLÖ (*) OH (*), PLÖ (*) NMS, PLÖ (*)
60	Trialer Studiengang im Ausbildungsberuf Industriekaufmann und Industriekauffrau	ab 1. Jahr	Hanse-Schule, Lübeck rbz steinburg RBZ Wirtschaft, Kiel	HL, OD, OH, RZ FL, HEI, IZ, NF, PI, SE, SL KI, NMS, PLÖ, RD
61	Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik und Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Norderstedt Emil-Possehl-Schule, Lübeck	FL, HEI, IZ, KI, NF, NMS, OD (*), PI, RD, SE, SL HL, OD (*), OH, PLÖ, RZ
62	Verwaltungsfachangestellter und Verwaltungsfachangestellte Fachrichtung Kommunalverwaltung	ab 1. Jahr	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, RBZ I, Rendsburg	NMS, RD
63	Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte	ab 1. Jahr	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, RBZ I, Rendsburg Hannah-Arendt-Schule, RBZ Flensburg	PI, SE (*) RD, SL (*) FL, SL (*)
64	Zerspanungsmechaniker und Zerspanungsmechanikerin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik	ab 2. Jahr	RBZ Technik, Kiel Emil-Possehl-Schule, Lübeck Walther-Lehmkuhl-Schule, RBZ Neumünster	FL (*), KI, PLÖ (*), RD (*), SL (*) HL, OH FL (*), HEI, NF, NMS, PLÖ (*), RD (*), SL (*)
65	Zimmerer und Zimmerin einschließlich Ausbaufacharbeiter und Ausbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Zimmerarbeiten	ab 2. Jahr	RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel	KI, PLO

b) Ausbildungsregelungen der zuständigen Stellen nach § 66 Berufsbildungsgesetz und § 42m Handwerksordnung (Werker- und Helferberufe)

lfd. Nr.	Ausbildungsregelung	ab	Berufsschule	Einzugsbereich
01	Bäckerwerker und Bäckerwerkerin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. Berufliche Schule, Elmshorn	HL, OH IZ, PI, SE
02	Bau- und Metallmaler und Bau- und Metallmalerin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, KI, OD, OH, PI, PLÖ, RZ, SE
03	Beikoch und Beiköchin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. Elly-Heuss-Knapp-Schule, RBZ Neumünster	HL, OD (*), OH, RZ HEI, IZ, KI, NMS, OD (*), PI, PLÖ, RD, SE
04	Fachpraktiker im Lagerbereich und Fachpraktikerin im Lagerbereich	ab 1. Jahr	Theodor-Litt-Schule, RBZ Neumünster Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	IZ, NMS, PI, SE (*) HL, KI, OD, OH, PLÖ, RZ, SE (*)
05	Helfer im Gastgewerbe und Helferin im Gastgewerbe	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, OH, RZ
06	Helfer im Trockenbau und Helferin im Trockenbau	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, OD, OH, PI, RZ
07	Holzbearbeiter und Holzbearbeiterin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, OD, OH
08	Metallbearbeiter und Metallbearbeiterin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, KI, OD, OH, PI, PLÖ, RZ, SE
09	Verkaufshelfer und Verkaufshelferin	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Oldenburg/Holst.	HL, OD, OH
10	Werker im Gartenbau und Werkerin im Gartenbau	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Elmshorn Berufliche Schule, Husum Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel	HEI, IZ, PI, SE NF, SL OD (*), OH, RZ KI, NMS (*), PLÖ (*), RD
11	Werker in der Landwirtschaft und Werkerin in der Landwirtschaft	ab 1. Jahr	Berufliche Schule, Husum Berufliche Schule, Oldenburg/Holst. - Außenstelle Timmendorfer Strand -	FL, HEI, IZ, KI (*), NMS, NF, PI, PLÖ (*), RD, SL HL, KI (*), OD, OH, PLÖ (*), RZ, SE

Adressen der berufsbildenden Schulen und Regionalen Berufsbildungszentren in Schleswig-Holstein mit Bezirksfachklassen in alphabetischer Reihenfolge

BBZ Dithmarschen = Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen, rechtstfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friedrichshöfer Straße 31, 25704 Meldorf,
Tel.: 04832 - 90 30, Fax: 04832 - 90 32 50

Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland, Herzog-Adolf-Straße 3, 25813 Husum,
Tel.: 04841 - 8 99 50, Fax: 04841 - 89 95 25

Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland, Uhlebüllener Straße 15, 25899 Niebüll,
Tel.: 04661 - 93 01 10, Fax: 04661 - 93 01 99

Berufliche Schule des Kreises Ostholstein, Wilhelmstraße 6, 23701 Eutin,
Tel.: 04521 - 7 99 50, Fax: 04521 - 79 95 55

Berufliche Schule des Kreises Ostholstein, Krensdorfer Weg 31, 23758 Oldenburg/Holstein,
Tel.: 04361-90 80, Fax: 04361-90 81 18

Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn, Europaschule, Langeloh 4, 25337 Elmshorn,
Tel.: 04121 - 4 72 80, Fax: 04121 - 47 28 45

Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg, Bahnhofstraße 6 b, 25421 Pinneberg,
Tel.: 04101 - 84 34 00, Fax: 04101 - 84 34 07 00

Berufliche Schule des Kreises Stormarn, Hermann-Löns-Straße 38, 22926 Ahrensburg,
Tel.: 04102 - 6 78 30, Fax: 04102 - 67 83 31

Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Regionales Berufsbildungszentrum II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, rechtstfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Herrenstraße 30 - 32, 24768 Rendsburg,
Tel.: 04331 - 43 40 80, Fax: 04331 - 2 62 39

Berufsbildungszentrum Mölln, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Herzogtum Lauenburg, rechtstfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Kerschensteinerstraße 2, 23879 Mölln,
Tel.: 04542 - 85 79 0, Fax: 04542 - 85 79 44

Berufsbildungszentrum Plön, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön, rechtstfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Heinrich-Rieper-Straße 3, 24306 Plön,
Tel.: 04522 - 7 43 84, Fax: 04522 - 17 43

Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, Regionales Berufsbildungszentrum I des Kreises Rendsburg-Eckernförde, rechtstfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Kieler Straße 30, 24768 Rendsburg,
Tel.: 04331 - 45 95 99 0, Fax: 04331 - 45 95 99 61

Berufsbildungszentrum Schleswig, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Schleswig-Flensburg, rechtstfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Flensburger Straße 19 b, 24837 Schleswig,
Tel.: 04621 - 96 60 0, Fax: 04621 - 96 60 90 1

Abkürzungsverzeichnis

FL	Stadt Flensburg
HEI	Kreis Dithmarschen
HL	Hansestadt Lübeck
IZ	Kreis Steinburg
KI	Landeshauptstadt Kiel
NF	Kreis Nordfriesland
NMS	Stadt Neumünster
OD	Kreis Stormarn
OH	Kreis Ostholstein
PI	Kreis Pinneberg
PLÖ	Kreis Plön
RD	Kreis Rendsburg-Eckernförde
RZ	Kreis Herzogtum Lauenburg
SE	Kreis Segeberg
SL	Kreis Schleswig-Flensburg
(*)	Auszubildende aus diesem Kreis oder dieser kreisfreien Stadt können im Einvernehmen mit dem ausbildenden Betrieb nach verkehrstechnischen Überlegungen einen der angegebenen Schulstandorte auswählen

Regionales Berufsbildungszentrum Handelslehranstalt, Die Flensburger Wirtschaftsschule, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Marienallee 5, 24937 Flensburg,
Tel.: 0461 - 85 25 30, Fax: 0461 - 85 22 53

Theodor-Litt-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Parkstraße 12 - 18, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321 - 26 533 11, Fax: 04321 - 26 533 99

Walther-Lehmkuhl-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Roonstraße 90, 24537 Neumünster,
Tel.: 04321 - 2 50 92 0, Fax: 04321 - 2 50 92 99

Berufsbildungszentrum Bad Segeberg, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Theodor-Storm-Straße 9-11, 23795 Bad Segeberg,
Tel.: 04551 - 9 63 1-0, Fax: 04551 - 96 31 59

Berufsbildungszentrum Norderstedt, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Moorbekstraße 17, 22846 Norderstedt,
Tel.: 040 - 522 03 0, Fax: 040 - 5 22 03 255

Dorothea-Schlözer-Schule, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Jerusalemberg 1 - 3, 23568 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 88 60, Fax: 0451 - 1 22 88 68

Elly-Heuss-Knapp-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Carlstraße 53, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321 - 2 51 21 0, Fax: 04321 - 2 51 21 49

Emil-Possehl-Schule, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Georg-Kerschensteiner-Straße 27, 23554 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 89 00, Fax: 0451 - 1 22 89 19

Friedrich-List-Schule, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck - Wirtschaft -, Georg-Kerschensteiner-Straße 29, 23554 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 89 35, Fax: 0451 - 1 22 89 12

Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Parade 2, 23552 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 89 64, Fax: 0451 - 1 22 89 66

Hannah-Arendt-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum Flensburg, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friesische Lücke 17, 24937 Flensburg,
Tel.: 0461 - 85 16 00, Fax: 0461 - 85 16 50

Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Dankwartstraße 14 - 22, 23552 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 88 87, Fax: 0451 - 1 22 88 92

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Flensburg - Eckener-Schule -, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friesische Lücke 15, 24937 Flensburg,
Tel.: 0461 - 85 25 31, Fax: 0461 - 85 21 43

rbz steinburg, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Juliangardeweg 9, 25524 Itzehoe,
Tel.: 04821 - 68 331, Fax: 04821 - 68 35 5

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Soziales, Ernährung und Bau der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Westring 100, 24114 Kiel,
Tel.: 0431 - 1 69 82 00, Fax: 0431 - 1 69 82 22

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Technik der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Geschwister-Scholl-Straße 9, 24143 Kiel,
Tel.: 0431 - 1 69 86 00, Fax: 0431 - 1 69 86 99

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Westring 444, 24118 Kiel,
Tel.: 0431 - 1 69 84 00, Fax: 0431 - 1 69 84 44

Verzeichnis der Landesberufsschulen

Runderlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 29. September 2015 - III 414 - 3023.257.003 (neu: III 324)

Neu

In der Anlage gebe ich das neue Verzeichnis der Landesberufsschulen (Stand: 1. August 2015) bekannt; Änderungen sind durch Unterstreichungen gekennzeichnet. Es ersetzt das Verzeichnis der Landesberufsschulen (Stand: 1. August 2014), bekannt gegeben mit Erlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 6. November 2014 - 3023.257.003 (NBI. MSB. Schl.-H. S. 346).

Dieser Erlass ist befristet bis zum 31. Juli 2016.

Verzeichnis der Landesberufsschulen in Schleswig-Holstein

Stand: 1. August 2015

a) Anerkannte Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
01	Änderungsschneider und Änderungsschneiderin	ab 1. Jahr	a) Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck b) LBS für das Bekleidungs-gewerbe	
02	Anlagenmechaniker und Anlagenmechanikerin	ab 2. Jahr	a) RBZ Technik, Kiel b) LBS für Anlagenmechaniker	
03	Augenoptiker und Augenoptikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Augenoptiker	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
04	Beton- und Stahlbetonbauer und Beton- und Stahlbetonbauerin einschließlich Hochbaufacharbeiter und Hochbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten Duales Studium Bau (StudiLe)	ab 2. Jahr ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Beton- und Stahlbetonbauer	
05	Biologielaborant und Biologielaborantin	ab 1. Jahr	a) Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck b) LBS für Biologielaboranten	
06	Bootsbauer und Bootsbauerin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Bootsbauer	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
07	Buchbinder und Buchbinderin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Druckweiter- und Papierverarbeitung	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Buchbinder	c) LBS für Buchbinder Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/25092-97/-99
08	Buchhändler und Buchhändlerin	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Buchhändler	c) LBS für Buchhändler Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830
09	Chemikant und Chemikantin	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen b) LBS für Chemikanten	
10	Dachdecker und Dachdeckerin	ab 1. Jahr	a) Emil-Possehl-Schule, Lübeck b) LBS für das Dachdeckerhandwerk in Schleswig-Holstein	a) Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Schleswig-Holstein c) LBS für das Dachdeckerhandwerk in Schleswig-Holstein Am Flugplatz 4 Nr. 3 23560 Lübeck-Blankensee Tel.: 0451/5040250 Fax: 0451/5040260

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
11	Drogist und Drogistin	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Drogisten	
12	Drucker und Druckerin (auslaufend seit 1.8.2011)	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Medien und Drucktechnik	c) LBS für Medien und Drucktechnik Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/25092-97/-99
13	Elektroniker und Elektronikerin für Automatisierungstechnik	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen b) LBS für Elektroniker für Automatisierungstechnik	
14	Elektroniker und Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik	ab 2. Jahr	a) RBZ Technik, Kiel b) LBS für Elektroniker für Informations- und Systemtechnik	
15	Elektroniker und Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik	b) Landesinnungsverband der Elektro- und Informationstechnik Schleswig-Holstein c) LBS für Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik Roonstraße 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/67431 Fax: 04321/62428
16	Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen und Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Sozialversicherungsfachangestellte und Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen	
17	Fachangestellter für Bäderbetriebe und Fachangestellte für Bäderbetriebe	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Fachangestellte für Bäderbetriebe	c) LBS für Fachangestellte für Bäderbetriebe Hansaring 177 24534 Neumünster Tel.: 04321/202634 Fax: 04321/202634
18	Fachkraft Agrarservice	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Fachkräfte Agrarservice	c) LBS für Fachkräfte Agrarservice Am Kamp 9-13 24783 Osterrönfeld Tel.: 04331/84140 Fax: 04331/841460
19	Fachkraft für Abwassertechnik	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für umwelttechnische Berufe	
20	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für umwelttechnische Berufe	
22	Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice Seit 01.08.2015 Bezirksfachklasse	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Elmshorn b) LBS für Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	
21	Fachkraft für Lebensmitteltechnik einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführerin im Schwerpunkt Lebensmitteltechnik	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik	c) LBS für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik Wasbeker Straße 374 24537 Neumünster Tel.: 04321/492700 Fax: 04321/492702
22	Fachkraft für Schutz und Sicherheit	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Segeberg b) LBS für Fachkräfte für Schutz und Sicherheit	
23	Fachkraft für Speiseeis	ab 1. Jahr	a) Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck b) LBS für das Konditoreigewerbe	
24	Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für umwelttechnische Berufe	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
25	Fachverkäufer und Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Konditorei	ab 1. Jahr	a) Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck b) LBS für das Konditoreigewerbe	
26	Fahrzeuglackierer und Fahrzeuglackiererin	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, b) LBS für Fahrzeuglackierer	
27	Fischwirt und Fischwirtin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Fischwirte	c) LBS für Fischwirte Am Kamp 15-17 24768 Rendsburg Tel.: 04331/840694 Fax: 04331/840695
28	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger und Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerin einschließlich Ausbaufacharbeiter und Ausbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten	ab 2. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	c) LBS für Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Roonstraße 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-46 Fax: 04321/25092-47
29	Forstwirt und Forstwirtin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Segeberg b) Lehranstalt für Forstwirtschaft	b) Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein c) Lehranstalt für Forstwirtschaft (LBS) Hamburger Str. 115 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/959825 Fax: 04551/959840
30	Fotograf und Fotografin	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS Photo + Medien	b) Schulverein Photo + Medienforum e. V. c) LBS Photo + Medien Feldstr. 9 – 11 24105 Kiel Tel.: 0431/5797023/24 Fax: 0431/5797025
31	Fotomedienfachmann und Fotomedienfachfrau	ab 2. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS Photo + Medien	siehe lfd. Nr. 32
32	Gebäudereiniger und Gebäudereinigerin	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel b) LBS für Gebäudereiniger	
33	Gestalter für visuelles Marketing und Gestalterin für visuelles Marketing	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel b) LBS für Gestalter für visuelles Marketing	
34	Gießereimechaniker und Gießereimechanikerin	ab 1. Jahr	a) RBZ Technik, Kiel b) LBS für Gießereimechaniker	
35	Glaser und Glaserin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Glaser	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
36	Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Hörgeräteakustiker	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS c) LBS für Hörgeräteakustiker Bessemerstraße 3 23562 Lübeck Tel.: 0451/5029100 Fax: 0451/5029107
37	Holzmechaniker und Holzmechanikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Holzmechaniker	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
38	Immobilienkaufmann und Immobilienkauffrau	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Immobilienkaufleute	c) LBS für Immobilienkaufleute Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830
39	Informationselektroniker und Informationselektronikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Informationselektroniker	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Informationselektroniker Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
40	Justizfachangestellter und Justizfachangestellte	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Schleswig b) LBS für Justizfachangestellte	
41	Kanalbauer und Kanalbauerin einschließlich Tiefbaufacharbeiter und Tiefbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Kanalbauarbeiten Duales Studium Bau (StudiLe)	ab 2. Jahr ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Straßenbauer, Straßenwärter und Kanalbauer	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Informationselektroniker Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
42	Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker und Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
43	Kaufmann für Dialogmarketing und Kauffrau für Dialogmarketing	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS für Servicefachkräfte und Kaufleute für Dialogmarketing	
44	Kaufmann für Marketingkommunikation und Kauffrau für Marketingkommunikation	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, RBZ I, Standort Eckernförde b) LBS für Kaufleute für Marketingkommunikation	
45	Kaufmann für Tourismus und Freizeit und Kauffrau für Tourismus und Freizeit	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Kaufleute für Tourismus und Freizeit	c) LBS für Kaufleute für Tourismus und Freizeit Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830
46	Kaufmann im Gesundheitswesen und Kauffrau im Gesundheitswesen	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Kaufleute im Gesundheitswesen	
47	Keramiker und Keramikerin	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen b) LBS für Keramiker	c) LBS für Keramiker Waldschlößchenstr. 48 – 52 25746 Heide Tel. und Fax über BBZ Dithmarschen, Meldorf
48	Klempner und Klempnerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Klempner	
49	Konditor und Konditorin	ab 1. Jahr	a) Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie -, Lübeck b) LBS für das Konditoreigewerbe	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS besucht wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
50	Kraftfahrzeugmechatroniker und Kraftfahrzeugmechatronikerin, Schwerpunkt Karosserietechnik	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Kfz-Mechatroniker für Karosserietechnik	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Kfz-Mechatroniker für Karosserietechnik Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
51	Kraftfahrzeugmechatroniker und Kraftfahrzeugmechatronikerin, Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik (auslaufend seit 1.8.2013: Schwerpunkt Kommunikationstechnik)	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Kraftfahrzeugmechatroniker, Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
52	Maßschneider und Maßschneiderin	ab 1. Jahr	a) Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck b) LBS für das Bekleidungs-gewerbe	
53	Mechaniker und Mechanikerin für Karosserie-instandhaltungstechnik (auslaufend seit 1.8.2013)	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Mechaniker für Karosserie-instandhaltungstechnik	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Mechaniker für Karosserie-instandhaltungstechnik Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
54	Mechatroniker für Kältetechnik und Mechatronikerin für Kältetechnik	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Mechatroniker für Kältetechnik	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Informationselektroniker Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
55	Mediengestalter Digital und Print und Mediengestalterin Digital und Print	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Medien und Drucktechnik	c) LBS für Medien und Drucktechnik Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/25092-97/-99
56	Mediengestalter Flexografie und Mediengestalterin Flexografie	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Medien und Drucktechnik	c) LBS für Medien und Drucktechnik Roonstr. 98 24537 Neumünster Tel.: 04321/25092-0/80 Fax: 04321/25092-97/-99
57	Medienkaufmann Digital und Print und Medienkauffrau Digital und Print	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS für Medienkaufleute Digital und Print	
58	Medientechnologe Druckverarbeitung und Medientechnologin Druckverarbeitung	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Medien und Drucktechnik	wie lfd. Nr. 60
59	Medientechnologe Druck und Medientechnologin Druck	ab 1. Jahr	wie lfd. Nr. 58	wie lfd. Nr. 60
60	Medientechnologe Siebdruck und Medientechnologin Siebdruck	ab 1. Jahr	wie lfd. Nr. 58	wie lfd. Nr. 60
61	Metallbauer und Metallbauerin, Fachrichtung Metallgestaltung	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, RBZ I, Standort Eckernförde b) LBS für Metallbauer, Fachrichtung Metallgestaltung	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
62	Milchtechnologie und Milchtechnologin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Lebensmitteltechnik	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Milchtechnologen	a) Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein c) LBS für Milchtechnologen Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830
63	Milchwirtschaftlicher Laborant und Milchwirtschaftliche Laborantin	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Milchwirtschaftliche Laboranten	wie lfd. Nr. 66
64	Modenäher und Modenäherin	ab 1. Jahr	a) Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck b) LBS für das Bekleidungs-gewerbe	
65	Modeschneider und Modeschneiderin	ab 1. Jahr	a) Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck b) LBS für das Bekleidungs-gewerbe	
66	Operationstechnischer Angestellter und Operationstechnische Angestellte	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen; Standort Heide b) LBS für Operationstechnische Angestellte	
67	Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
68	Packmitteltechnologie und Packmitteltechnologin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Druckweiter- und Papierverarbeitung	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Elmshorn b) LBS für Packmitteltechnologen	
69	Pferdewirt und Pferdewirtin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Plön b) LBS für Pferdewirte	c) LBS für Pferdewirte Lehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft Futterkamp 24327 Blekendorf Tel.: 04381/900936 Fax: 04381/90098
70	Polsterer und Polsterin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
71	Polster- und Dekorationsnäher und Polster- und Dekorationsnäherin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks	siehe lfd. Nr. 74
72	Raumausstatter und Raumausstatterin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks	siehe lfd. Nr. 74
73	Sattler und Sattlerin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks	siehe lfd. Nr. 74
74	Schiffahrtskaufmann und Schiffahrtskauffrau	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS für Schiffahrtskaufleute	

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
75	Schilder- und Lichtreklamehersteller und Schilder- und Lichtreklameherstellerin	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel b) LBS für Schilder- und Lichtreklamehersteller	
76	Schornsteinfeger und Schornsteinfegerin	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen b) LBS für Schornsteinfeger	
77	Schuhmacher und Schuhmacherin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
78	Segelmacher und Segelmacherin	ab 1. Jahr	a) Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Lübeck b) LBS für Segelmacher	Besonderheit: Handwerkskammer Lübeck ist Träger der Berufsschule und der LBS
79	Servicefachkraft für Dialogmarketing	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel b) LBS für Servicefachkräfte und Kaufleute für Dialogmarketing	
80	Servicekraft für Schutz und Sicherheit	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Segeberg b) LBS für Fachkräfte für Schutz und Sicherheit	
81	Sozialversicherungsfachangestellter (Ersatzkassen) und Sozialversicherungsfachangestellte (Ersatzkassen)	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Sozialversicherungsfachangestellte und Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen	
82	Sozialversicherungsfachangestellter (gesetzliche Krankenversicherung) und Sozialversicherungsfachangestellte (gesetzliche Krankenversicherung)	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Segeberg b) LBS für Sozialversicherungsfachangestellte (gesetzliche Krankenversicherung)	a) AOK Nordwest c) LBS für Sozialversicherungsfachangestellte (gesetzliche Krankenversicherung) Gildeweg 36 23812 Wahlstedt Tel.: 04554/90720 Fax: 04554/907248
83	Sport- und Fitnesskaufmann und Sport- und Fitnesskauffrau	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Schleswig b) LBS für Sport- und Fitnesskaufleute	
84	Straßenbauer und Straßenbauerin einschließlich Tiefbaufacharbeiter und Tiefbaufacharbeiterin im Schwerpunkt Straßenbauarbeiten Duales Studium Bau (StudiLe)	ab 2. Jahr ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Straßenbauer, Straßenwärter und Kanalbauer	b) Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg c) LBS für Straßenbauer, Straßenwärter und Kanalbauer Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12
85	Straßenwärter und Straßenwärterin	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg b) LBS für Straßenbauer, Straßenwärter und Kanalbauer	wie lfd. Nr. 90
86	Systeminformatiker und Systeminformatikerin (auslaufend seit 1.8.2013, nur Namensänderung)	ab 2. Jahr	a) RBZ Technik, Kiel b) LBS für Systeminformatiker	
87	Textilreiniger und Textilreinigerin	ab 1. Jahr	a) Theodor-Litt-Schule, Neumünster b) LBS für Textilreiniger	
88	Textil- und Modenäher und Textil- und Modenäherin	ab 1. Jahr	a) Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck b) LBS für das Bekleidungs-gewerbe	
89	Textil- und Modeschneider und Textil- und Modeschneiderin	ab 1. Jahr	a) Dorothea-Schlözer-Schule, Lübeck b) LBS für das Bekleidungs-gewerbe	
90	Tiermedizinischer Fachangestellter und Tiermedizinische Fachangestellte	ab 2. Jahr	a) Elly-Heuss-Knapp-Schule, Neumünster b) LBS für Tiermedizinische Fachangestellte	c) LBS für Tiermedizinische Fachangestellte Bachstraße 32 24534 Neumünster Tel.: 04321/9159314 Fax: 04321/9159320

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
91	Tierpfleger und Tierpflegerin	ab 1. Jahr	a) Elly-Heuss-Knapp-Schule, Neumünster b) LBS für Tierpfleger	c) LBS für Tierpfleger Bachstraße 32 24534 Neumünster Tel.: 04321/9159314 Fax: 04321/9159320
92	Tourismuskaufmann (Kaufmann für Privat- und Geschäftsreisen) und Tourismuskaufrfrau (Kaufrfrau für Privat- und Geschäftsreisen)	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Eutin b) LBS für Tourismuskauflleute	c) LBS für Tourismuskauflleute Luisenstraße 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830
93	Triale Ausbildungsgänge für Bankkaufleute und Steuerfachangestellte	ab 1. Jahr	a) BBZ Dithmarschen, Standort Heide b) LBS für Triale Ausbildungsgänge für Bankkaufleute und Steuerfachangestellte	
94	Veranstaltungskaufmann und Veranstaltungskaufrfrau	ab 1. Jahr	a) Hanse-Schule, Lübeck b) LBS für Veranstaltungskauflleute	
95	Vermessungstechniker und Vermessungstechnikerin	ab 1. Jahr	a) RBZ Soziales, Ernährung und Bau, Kiel b) LBS für Vermessungstechniker	
96	Verwaltungsfachangestellter und Verwaltungsfachangestellte,	ab 1. Jahr	a) RBZ Wirtschaft, Kiel	
97	Werkzeugmechaniker und Werkzeugmechanikerin einschließlich Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Metalltechnik und Kunststofftechnik	ab 2. Jahr	a) Emil-Possehl-Schule, Lübeck b) LBS für Werkzeugmechaniker	
98	Zahntechniker und Zahntechnikerin	ab 1. Jahr	a) Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster b) LBS für Zahntechniker	b) Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein KÖR c) LBS für Zahntechniker Roonstr. 100 24537 Neumünster Tel.: 04321/65580 Fax: 04321/699246

b) Ausbildungsregelungen der zuständigen Stellen nach § 66 Berufsbildungsgesetz und § 42m Handwerksordnung

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsjahr, ab dem in der LBS beschult wird	a) Öffentliche berufsbildende Schule, der die Landesberufsschule angegliedert ist b) Landesberufsschule (LBS)	a) Von der öffentlichen berufsbildenden Schule abweichender Träger der LBS b) Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers c) ggf. eigene Anschrift der LBS
01	Fahrzeugpfleger und Fahrzeugpflegerin	ab 1. Jahr	a) Berufliche Schule, Oldenburg b) LBS für Fahrzeugpfleger	
02	Werker in der Pferdewirtschaft und Werkerin in der Pferdewirtschaft	ab 1. Jahr	a) Berufsbildungszentrum Plön b) LBS für Werker in der Pferdewirtschaft	c) LBS für Pferdewirte Lehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft Futterkamp 24327 Blekendorf Tel.: 04381/900936 Fax: 04381/90098

Adressen der berufsbildenden Schulen und Regionalen Berufsbildungszentren in Schleswig-Holstein mit Landesberufsschulen in alphabetischer Reihenfolge

BBZ = Berufsbildungszentrum Dithmarschen, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Dithmarschen, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friedrichshöfer Straße 31, 25704 Meldorf.
Tel.: 04832 - 90 30, Fax: 04832 - 90 32 50

BBZ = Berufsbildungszentrum Bad Segeberg, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Theodor-Storm-Straße 9-11, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551 - 9 63 1-0, Fax: 04551 - 96 31 59

Berufliche Schule des Kreises Ostholstein, Wilhelmstraße 6, 23701 Eutin,
Tel.: 04521 - 7 99 50, Fax: 04521 - 79 95 55

Berufliche Schule des Kreises Ostholstein, Krensdorfer Weg 31, 23758 Oldenburg/H.,
Tel.: 04361 - 90 80, Fax: 04361 - 90 81 18

Berufliche Schule des Kreises Pinneberg, Langeloh 4, 25337 Elmshorn,
Tel.: 04121 - 4 72 80, Fax: 04121 - 47 28 45

Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Regionales Berufsbildungszentrum II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Herrenstraße 30 - 32, 24768 Rendsburg,
Tel.: 04331 - 43 40 80, Fax: 04331 - 2 62 39

Berufsbildungszentrum Plön = Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Heinrich-Rieper-Straße 3, 24306 Plön,
Tel.: 04522 - 7 43 84, Fax: 04522 - 17 43

Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, Regionales Berufsbildungszentrum I des Kreises Rendsburg-Eckernförde, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Kieler Straße 30, 24768 Rendsburg,
Tel.: 04331 - 45 95 99 0, Fax: 04331 - 45 95 99 61

Berufsbildungszentrum Schleswig, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Schleswig-Flensburg, Flensburger Straße 19 b, 24837 Schleswig,
Tel.: 04621 - 9 66 00, Fax: 04621 - 96 60 901

Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Wiekstraße 5, 23570 Lübeck,
Tel.: 04502 - 88 74 00, Fax: 04502 - 88 74 07

Dorothea-Schlözer-Schule, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Jerusalemsberg 1-3, 23568 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 88 60, Fax: 0451 - 1 22 88 68

Eily-Heuss-Knapp-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Carlstraße 53, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321 - 2 51 21 0, Fax: 04321 - 2 51 21 49

Emil-Possehl-Schule, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Georg-Kerschensteiner-Straße 27, 23554 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 89 00, Fax: 0451 - 1 22 89 19

Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie → Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Parade 2, 23552 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 89 64, Fax: 0451 - 1 22 89 66

Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck, Dankwartsgrube 14-22, 23552 Lübeck,
Tel.: 0451 - 1 22 88 87, Fax: 0451 - 1 22 88 92

rbz steinburg, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Juliengardeweg 9, 25524 Itzehoe,
Tel.: 04821 - 68 331, Fax: 04821 - 68 35 5

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Soziales, Ernährung und Bau der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Westring 100, 24114 Kiel,
Tel.: 0431 - 1 69 82 00, Fax: 0431 - 1 69 82 22

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Technik der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Geschwister-Scholl-Straße 9, 23143 Kiel,
Tel.: 0431 - 79 96 40, Fax: 0431 - 79 96 41 00

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts, Westring 444, 24118 Kiel,
Tel.: 0431 - 89 59 80, Fax: 0431 - 8 17 42

Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Flensburg - Eckener-Schule - rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Friesische Lücke 15, 24937 Flensburg,
Tel.: 0461 - 85 25 31, Fax: 0461 - 85 21 43

Theodor-Litt-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Parkstraße 12 - 18, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321 - 26 533 11, Fax: 04321 - 26 533 99

Walther-Lehmkuhl-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, Roonstraße 90, 24537 Neumünster,
Tel.: 04321 - 2 50 92 0, Fax: 04321 - 2 50 92 99

Adressen der Träger von Landesberufsschulen oder der mit der Wahrnehmung der Aufgaben eines Trägers beauftragten Institutionen in alphabetischer Reihenfolge ohne Kreise und kreisfreie Städte

AOK Nordwest- Die Gesundheitskasse -, Bildungszentrum, Gildeweg 36, 23812 Wahlstedt

Handwerkskammer Lübeck, Breite Straße 10 - 12, 23552 Lübeck

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Schleswig-Holstein,
Holzkoppelweg 5, 24118 Kiel

Landesinnungsverband der Elektro- und Informationstechnik Schleswig-Holstein,
Kieler Straße 35a, 24768 Rendsburg

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Am Kamp 15-17, 24768 Rendsburg

Schulverein für die Landesberufsschule Photo + Medien, Feldstraße 9 - 11, 24105 Kiel

Trägerverband der Landesberufsschulen Rendsburg, Kieler Straße 35, 24768 Rendsburg

Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein, KöR, Wasbeker Straße 351,
24537 Neumünster

Beilage zur Rahmenvereinbarung über die Bildung länderübergreifender Fachklassen für Schüler/ Schülerinnen in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender (Beschluss der KMK vom 26.01.1984 i. d. F. vom 01.10.2010) „Liste der anerkannten Ausbildungsberufe, für welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet werden, mit Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsbereiche“; 27. Fortschreibung, Stand: 26.06.2015, gültig ab 01.08.2015

Runderlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 1. Oktober 2015 - III 324 - 3023.257.4-3

Der Unterausschuss für Berufliche Bildung der KMK hat die 27. Fortschreibung der Beilage zur Rahmenvereinbarung „Liste der anerkannten Ausbildungsberufe, für welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet werden, mit Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsbereiche“ (so genannte Splitterberufliste) beschlossen, die seit 01.08.2015 gültig ist. Die vollständige Liste ist vom Sekretariat der KMK veröffentlicht und unter http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2015/2015_08_01-Liste-Ausbildungsberufe.pdf ins Internet gestellt worden.

Unter Aufhebung der bisherigen Veröffentlichungen gebe ich hiermit auszugsweise den neuesten Stand der Splitterberufliste bekannt. (Änderungen sind durch Unterstreichungen gekennzeichnet).

Anlage 1:
Verzeichnis der schleswig-holsteinischen Berufsschulstandorte für den Berufsschulunterricht von Auszubildenden aus anderen Ländern in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender. Auszubildende mit einem Ausbildungsplatz außerhalb Schleswig-Holsteins dürfen nur in Ausbildungsberufen nach Anlage 1 aufgenommen werden. Einzelanträge auf Beschulung in Schleswig-Holstein außerhalb der Splitterberufliste sind dem Ministerium stets zur Entscheidung vorzulegen.

Anlage 2:
Verzeichnis der Berufsschulstandorte in anderen Ländern für den Berufsschulunterricht schleswig-holsteinischer Auszubildender in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender. Auszubildende in Ausbildungsberufen nach Anlage 2 werden hiermit gemäß § 24 Abs. 5 Schulgesetz zum Besuch der in diesem Verzeichnis genannten Berufsschulen verpflichtet.

Dieser Erlass mit den Anlagen 1 und 2 ist befristet bis zum 31.07.2016. Anl.

Anlage 1

Verzeichnis der schleswig-holsteinischen Berufsschulstandorte für den Berufsschulunterricht von Auszubildenden aus anderen Ländern (Splitterberufe)
Stand: 27. Fortschreibung, Stand: 26.06.2015, gültig ab 01.08.2015

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
01	Biologielaborant und Biologielaborantin (BBiG)	Gewerbeschule - Nahrung und Gastronomie - Berufl. Schule der Hansestadt Lübeck Parade 2 23552 Lübeck Tel.: 0451/1228964/63 Fax: 0451/1228966	HH
02	Bootsbauer und Bootsbauerin (BBiG/HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Bootsbauer Wiekrstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	BW, BY, BE, BB, HB, HE, HH, MV, NW, RP, SN, ST
03	Buchbinder und Buchbinderin (HwO)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	HH, HB
04	Buchhändler und Buchhändlerin (BBiG)	Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Eutin Landesberufsschule für Buchhändler Luisenstr. 4 - 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830	HH
05	Dachdecker und Dachdeckerin (HwO) Fachrichtung: - Reetdachtechnik	Emil-Possehl-Schule Berufl. Schule der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für das Dachdeckerhandwerk in Schleswig-Holstein Am Flugplatz 4 Nr. 3 23560 Lübeck-Blankensee Tel.: 0451/5040250 Fax: 0451/5040260	BB, HH, MV, NI
06	Drogist und Drogistin (BBiG)	Theodor-Litt-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Drogisten Parkstr. 12 - 18 24534 Neumünster Tel.: 04321/26533-0 Fax: 04321/2653399	MV

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
14	Glaser und Glaserin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Glaser Wieksr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	Glaser und Glaserin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Hörgeräteakustiker Bessemerstr. 3 23562 Lübeck Tel.: 0451/5029100 Fax: 0451/5029107	MV
15	Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Hörgeräteakustiker Bessemerstr. 3 23562 Lübeck Tel.: 0451/5029100 Fax: 0451/5029107	Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Hörgeräteakustiker Bessemerstr. 3 23562 Lübeck Tel.: 0451/5029100 Fax: 0451/5029107	alle Länder
16	Informationselektroniker und Informationselektronikerin (HwO)	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Landesberufsschule für Informationselektroniker Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12	Informationselektroniker und Informationselektronikerin (HwO)	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Landesberufsschule für Informationselektroniker Kieler Straße 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12	MV
17	Keramiker und Keramikerin (HwO)	Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen, AöR Landesberufsschule für Keramiker Waldschlößchenstr. 48 - 52 25746 Heide Anmeldung: Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen, AöR Friedrichshöfer Str. 31 25704 Meldorf Tel.: 04832/9030 Fax: 04832/903250	Keramiker und Keramikerin (HwO)	Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen, AöR Landesberufsschule für Keramiker Waldschlößchenstr. 48 - 52 25746 Heide Anmeldung: Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen, AöR Friedrichshöfer Str. 31 25704 Meldorf Tel.: 04832/9030 Fax: 04832/903250	BB, BE, HB, HH, MV, NI, NW
18	Landwirt und Landwirtin (BBiG)	Berufsbildungszentrum Segeberg RBZ des Kreises Segeberg, AöR Theodor-Sturm-Str. 9 - 11 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/96310 Fax: 04551/963159	Landwirt und Landwirtin (BBiG)	Berufsbildungszentrum Segeberg RBZ des Kreises Segeberg, AöR Theodor-Sturm-Str. 9 - 11 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/96310 Fax: 04551/963159	HH
		Berufsbildungszentrum Mölln RBZ des Kreises Herzogtum Lauenburg, AöR Kerschensteinerstr. 2 23879 Mölln Tel.: 04542/85790 Fax: 04542/857944		Berufsbildungszentrum Mölln RBZ des Kreises Herzogtum Lauenburg, AöR Kerschensteinerstr. 2 23879 Mölln Tel.: 04542/85790 Fax: 04542/857944	HH

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
07	Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik und Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik (BBiG/HwO)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik und Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik (BBiG/HwO)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	MV
08	Fachangestellter für Bäderbetriebe und Fachangestellte für Bäderbetriebe (BBiG)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Fachangestellte für Bäderbetriebe Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	Fachangestellter für Bäderbetriebe und Fachangestellte für Bäderbetriebe (BBiG)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Fachangestellte für Bäderbetriebe Roonstr. 90 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	HH
09	Fachkraft für Lebensmitteltechnik (BBiG)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik Wasbeker Str. 324 24537 Neumünster Tel.: 04321/492700 Fax: 04321/492702	Fachkraft für Lebensmitteltechnik (BBiG)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Fachkräfte für Lebensmitteltechnik Wasbeker Str. 324 24537 Neumünster Tel.: 04321/492700 Fax: 04321/492702	HH
10	Fischwirt und Fischwirtin (BBiG) Schwerpunkt: - Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Landesberufsschule für Fischwirte Am Kamp 15-17 24768 Rendsburg	Fischwirt und Fischwirtin (BBiG) Schwerpunkt: - Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Landesberufsschule für Fischwirte Am Kamp 15-17 24768 Rendsburg	HH, NI
11	Forstwirt und Forstwirtin (BBiG)	Berufsbildungszentrum Segeberg RBZ des Kreises Segeberg, AöR Lehnanstalt für Forstwirtschaft Hamburger Str. 115 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/959825 Fax: 04551/959840	Forstwirt und Forstwirtin (BBiG)	Berufsbildungszentrum Segeberg RBZ des Kreises Segeberg, AöR Lehnanstalt für Forstwirtschaft Hamburger Str. 115 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/959825 Fax: 04551/959840	HH
12	Fotomedienfachmann und Fotomedienfachfrau (BBiG, HwO)	Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, AöR Landesberufsschule für Photo + Medien Feldstr. 9-11 24105 Kiel Tel.: 0431/5797023/24 Fax: 0431/5797025	Fotomedienfachmann und Fotomedienfachfrau (BBiG, HwO)	Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, AöR Landesberufsschule für Photo + Medien Feldstr. 9-11 24105 Kiel Tel.: 0431/5797023/24 Fax: 0431/5797025	BW, BE, BB, HB, HE, HH, MV, NI, NW, RP, SL, SN, ST, TH
13	Gießereimechaniker und Gießereimechanikerin (BBiG)	Regionales Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel, AöR Geschwister-Scholl-Straße 9 24143 Kiel Tel.: 0431/1698 600 Fax: 0431/1698 699	Gießereimechaniker und Gießereimechanikerin (BBiG)	Regionales Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel, AöR Geschwister-Scholl-Straße 9 24143 Kiel Tel.: 0431/1698 600 Fax: 0431/1698 699	HB, HH, NI

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
19	Medientechnologie Druck und Medientechnologin Druck (BBiG/HwO)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufszentrum der Stadt Neumünster, AöR Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik Roonstr. 90 (Schulgebäude Roonstr. 98) 24537 Neumünster Tel.: 04321/250920 Fax: 04321/2509299	HH
20	Medientechnologie Druckverarbeitung und Medientechnologin Druckverarbeitung (BBiG)	wie lfd. Nr. 19	HH
21	Medientechnologie Siebdruck und Medientechnologin Siebdruck (BBiG/HwO)	wie lfd. Nr. 19	HH, MV
22	Metalbauer und Metalbauerin (HwO) Fachrichtung: - Metallgestaltung	Berufszentrum Rendsburg-Eckernförde RBZ I, AöR Standort: Fischerkoppel 8 24340 Eckernförde Tel.: 04351/75740 Fax: 04351/757426	HB, HH, MV
23	Mikrotechnologie und Mikrotechnologin (BBiG)	Regionales Berufszentrum des Kreises Steinburg, AöR Juliengardeweg 9 25224 Itzehoe Tel.: 04821/68331 Fax: 04821/68355	BY, HB, HH, MV, SL
24	Milchwirtschaftlicher Laborant und Milchwirtschaftliche Laborantin (BBiG)	Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Eutin Landesberufsschule für Buchhändler Luisenstr. 4 – 6 23714 Bad Malente Tel.: 04523/99180 Fax: 04523/991830	HH
25	Orthopädienschuhmacher und Orthopädienschuhmacherin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	BE, BB, HB, HH, MV, NI
Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
26	Packmitteltechnologe und Packmitteltechnologin (BBiG)	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg Landesberufsschule für Packmitteltechnologien Langelohle 4 25337 Elmshorn Tel.: 04121/47280 Fax: 04121/472845	BB, HB, HH, NI
27a)	Pferdewirt und Pferdewirtin (BBiG)	Regionales Berufszentrum des Kreises Plön, AöR Landesberufsschule für Pferdewirte Lehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft Futterkamp 24327 Blekendorf Tel.: 04381/900936 Fax: 04381/90098	HH
27b)	nur Fachrichtung: - Pferderennen (Einsatzgebiete: Rennen und Trabrennfahren)	Anmeldung: Regionales Berufszentrum des Kreises Plön, AöR Heinrich-Rieper-Str. 3 24306 Plön Tel.: 04522/74384 Fax: 04522/1743	MV, NI
28	Sattler und Sattlerin (BBiG/HwO)	Berufszentrum am Nord-Ostsee-Kanal RBZ II des Kreises Rendsburg-Eckernförde, AöR Landesberufsschule des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks Kieler Stralze 35 24768 Rendsburg Tel.: 04331/70812-0 Fax: 04331/70812-12	HH, MV, NI
29	Schiffahrtskaufmann und Schiffahrtskauffrau (BBiG)	Regionales Berufszentrum Wirschaft der Landeshauptstadt Kiel, AöR Landesberufsschule für Schiffahrtskaufleute Westring 444 24118 Kiel Tel.: 0431/1698-400 Fax: 0431/1698-444	MV
30	Schiffsmechaniker und Schiffsmechanikerin (BBiG)	Schleswig-Holsteinische Seemannsschule Pnwall Wiekstr. 3 a 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/5152 Fax: 04502/515224	HH

Anlage 2

Verzeichnis der Berufsschulstandorte in anderen Ländern für den Berufsschulunterricht
schleswig-holsteinischer Auszubildender in anerkannten Ausbildungsberufen (Spalterberufe)

Stand: 27. Fortschreibung, Stand: 26.06.2015, gültig ab 01.08.2015

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
01	Asphaltbauer und Asphaltbauerin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg Ost der Stadt Essen Knaudstr. 25 45138 Essen Tel.: 0201/8840788 Fax: 0201/8840799
02	Aufbereitungsmechaniker und Aufbereitungsmechanikerin (BBiG) Fachrichtung: - Feuerfeste/keramische Rohstoffe	Bayern Staatliche Berufsschule Wiesau Pestalozzistraße 2 95676 Wiesau Tel.: 09634/92030 Fax: 09634/8282
03	Aufbereitungsmechaniker und Aufbereitungsmechanikerin (BBiG) Fachrichtungen: - Naturstein - Sand/ Kies	Thüringen Waller-Gropius-Schule Erfurt Binderslebener Landstr. 162 99092 Erfurt Tel.: 0361/22120 Fax: 0361/2212100
04	Automatenfachmann und Automatenfachfrau (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg Lübbecke des Kreises Minden-Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 0574/134580 Fax: 0574/1345899
05	Baugeräteführer und Baugeräteführerin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Geisenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
06	Baustoffprüfer und Baustoffprüferin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weissenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8827700 Fax: 09287/8827719
07	Bauwerksmechaniker für Abbruch und Betonrennentechnik und Bauwerksmechanikerin für Abbruch und Betonrennentechnik (BBiG))	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Geisenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmende Berufsschule	Einzugsbereich SH und
31	Schuhmacher und Schuhmacherin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	HB, MV, NW
32	Segelmacher und Segelmacherin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Segelmacher Wiekstr. 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: 04502/887400 Fax: 04502/887407	BW, BY, BE, BB, HB, HH, HE, MV, NI, RP, SN
33	Textilreiniger und Textilreinigerin (BBiG/HwO)	Theodor-Lit-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, A6R Landesberufsschule für Textilreiniger Parkstr. 12 - 18 24534 Neumünster Tel.: 04321/26533-0 Fax: 04321/2653399	HB, HH, NI
34a)	Tierpfleger und Tierpflegerin (BBiG) Fachrichtungen: - Forschung und Klinik - Zoo	Elly-Heuss-Knapp-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, A6R Landesberufsschule für Tierpfleger Bachstr. 32 24534 Neumünster Tel.: 04321/9159314 Fax: 04321/9159320	BB ¹⁾ , HH, MV
34b)	nur Fachrichtung: - Tierheim und Tierpension	Anmeldung: Elly-Heuss-Knapp-Schule Carlstraße 53 24534 Neumünster Tel.: 04321/25121-0 Fax: 04321/2512149	HH, MV

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
14	Brauer und Mälzer und Brauerin und Mälzerin (BBiG/HwO)	Bremen Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp - Abt. Berufliche Schulen für das Nahrungsgewerbe - Rübekamp 37-39 28219 Bremen Tel.: 0421/36114700 Fax: 0421/36114703
15	Brenner und Brennerin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Fritz-Henßler-Berufskolleg Brüggmannstr. 25-27a 44135 Dortmund Tel.: 0231/5023155 Fax: 0231/577252
16	Brunnenbauer und Brunnenbauerin (BBiG/HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100
17	Büchsenmacher und Büchsenmacherin (HwO)	Thüringen Staatliches Berufsbildungszentrum Suhl/ Zella-Mehlis Gewerbestraße 1 98544 Zella-Mehlis Tel.: 03682/45800 Fax: 03682/458038
18	Bühnenmaler und -plastiker und Bühnenmalerin und -plastikerin (BBiG)	Berlin Wilhelm-Ostwald-Schule Oberstufenzentrum Farbtechnik/ Raumgestaltung Immenweg 6-10 12169 Berlin Tel.: 030/90166700 Fax: 030/90166706
19	Bürsten-/Pinselelmacher und Bürsten-/Pinselelmacherin (BBiG/HwO)	Bayern Staatl. Berufsschule Rothenburg o.d.T. Bezoldweg 31 91541 Rothenburg o.d.T. Tel.: 09861/976690 Fax: 09861/9766950
20	Chirurgiemechaniker und Chirurgiemechanikerin (HwO)	Baden-Württemberg Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Mühlenweg 21 78532 Tuttlingen Tel.: 07461/9262800 Fax: 07461/926701
21	Destillateur und Destillateurin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Fritz-Henßler-Berufskolleg Brüggmannstr. 25-27a 44135 Dortmund Tel.: 0231/5023155 Fax: 0231/577252

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
08	Bestattungsfachkraft (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Bad Kissingen Seestr. 11 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971/72060 Fax: 0971/720650
09	Betonfertigteilbauer und Betonfertigteilbauerin (BBiG)	Baden-Württemberg Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Egginger Weg 26 89077 Ulm Tel.: 0731/1613800 Fax: 0731/1611628
10	Betonstein-/Terrazzohersteller und Betonstein-/Terrazzoherstellerin (HwO)	wie lfd. Nr. 09
10	Binnenschiffer und Binnenschifferin (BBiG)	Sachsen-Anhalt Berufsbildende Schulen des Salzland- kreises II Schönebeck/ Bernburg Magdeburger Str. 302 39218 Schönebeck Tel.: 03928/70895 Fax: 03928/708980
11	Biologiemodellmacher und Biologiemodellmacherin (BBiG)	Thüringen Staatliche Berufsbildende Schule Max-Planck-Str. 49 96515 Sonneberg Tel.: 03675/4050 Fax: 03675/405101
12	Bodenleger und Bodenlegerin (BBiG)	Niedersachsen Jobelmannschule Berufsbildende Schule Stade Glücksstädter Str. 15 21682 Stade Tel.: 04141/492100 Fax: 04141/492125
13	Bogenmacher und Bogenmacherin (HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum Vogtland für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach - Außenstelle Klingenthal - Amtsberg 12 08248 Klingenthal Tel.: 037467/23213
		Anmeldung: Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach Rathenaustr. 12 08468 Reichenbach Tel.: 03765/55140 Fax: 03765/551499

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
30	Fachkraft für Automaten-service (BBiG)	30	Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten (BBiG/HwO)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg Lübbecke des Kreises Minden-Lübbecke Rahdener Str. 1 32312 Lübbecke Tel.: 05741/34580 Fax: 05741/345899
29	Fachkraft für Fruchtsafttechnik (BBiG)	30	Fachkraft für Lederherstellung (BBiG/HwO) (darin aufgegangen: Gerber und Gerberin)	Hessen Berufliche Schulen Rheingau Winklerstr. 99-101 65366 Geisenheim Tel.: 06722/8559 Fax: 06722/7240
31	Fachkraft für Lederherstellung (BBiG/HwO)	32	Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industriereservice (BBiG)	Berlin Knobelsdorf-Schule Oberstufenzentrum Bautechnik I Nonnendammallee 140-143 13599 Berlin Tel.: 030/335030 Fax: 030/33503200
33	Fachkraft für Veranstaltungstechnik (BBiG)	33	Fachkraft für Fahrradmonteur und Fahrradmonteurin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Kerschensteinerschule Charlottenstr. 19 72764 Reutlingen Tel.: 07121/485211 Fax: 07121/485290
34	Fachkraft für Veranstaltungstechnik (BBiG)	35	Fassadenmonteur und Fassadenmonteurin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
22	Drechsler (Eifenbeinschnitzer) und Drechslerin (Eifenbeinschnitzerin) (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Bad Kissingen Seestr. 11 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971/7260 Fax: 0971/720650
23	Edelsteinfasser und Edelsteinfasserin (BBiG)	Baden-Württemberg Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule St. Georgen-Steige 65 75175 Pforzheim Tel.: 07231/392531 Fax: 07231/392121
24	Eisenbahner im Betriebsdienst und Eisenbahnerin im Betriebsdienst (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Verkehrstechnik, Arbeitstechnik, Ernährung Billwerder Bildeich 620 21033 Hamburg Tel.: 040/4289205 Fax: 040/42892220
25	Elektroniker und Elektronikerin (HwO) Fachrichtung: - Automatisierungstechnik	Hamburg Staatliche Schule Energietechnik (G 10) Museumstraße 19 22765 Hamburg Tel.: 040/42811-1749 Fax: 040/42811-1751
26	Estrichleger und Estrichlegerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule I Geschwister-Scholl-Str. 18 97424 Schweinfurt Tel.: 09721/7980 Fax: 09721/798100
27	Fachangestellter für Markt- und Sozialforschung und Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Wandsbek Eilbektal 35Berufliche Medienschule Hamburg-Wandsbek Eulenkamp 46 220849 Hamburg Tel.: 040/4289510 Fax: 040/42895120
28	Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Holzdammberufliche Schule an der Alster Holzdam 5 20099 Hamburg Tel.: 040/42886240 Fax: 040/428862414
		Mecklenburg-Vorpommern Berufliche Schule des Landkreises Müritzt Warendorfer Straße 14 17192 Waren Tel.: 03991/1880 Fax: 03991/188154

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Lfd. Nr.	Aufnahmendes Land Berufsschulstandort
43	Geigenbauer und Geigenbauerin (HwO)		Sachsen Berufliches Schulzentrum Vogtland für Technik/ Hauswirtschaft Reichenbach - Außenstelle Klingenthal - Amtsberg 12 08248 Klingenthal Tel.: 037467/23213 Fax: - Anmeldung: Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Rathenausr. 12 08468 Reichenbach Tel.: 03765/55140 Fax: 03765/551499
44	Geomatiker und Geomatikerin (BBiG) (darin aufgegangen: Kartograf/ Kartografin)		Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
46	Gerber und Gerberin (BBiG/HwO)		Baden-Württemberg Kerschensteinerschule Charlottenstr. 19 72764 Reutlingen Tel.: 07121/485211 Fax: 07121/485290
45	Gerüstbauer und Gerüstbauerin (BBiG/HwO)		Nordrhein-Westfalen Fritz-Henßler-Berufskolleg Brüggmannstr. 25-27a 44135 Dortmund Tel.: 0231/5023155 Fax: 0231/577252
46	Glasapparatebauer und Glasapparatebauerin (BBiG/HwO)		Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 8 97877 Wertheim Tel.: 09342/96590 Fax: 09342/965929
47	Glasmacher und Glasmacherin (BBiG)		Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiessel Fachschiulstr. 15 94227 Zwiessel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/844448
48	Glas- und Porzellanmaler und Glas- und Porzellanmalerin (HwO)		Nordrhein-Westfalen Staatliches Berufskolleg Glas-Keramik-Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Zu den Fichten 19 53359 Rheinbach Tel.: 02226/92200 Fax: 02226/922020

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Lfd. Nr.	Aufnahmendes Land Berufsschulstandort
36	Feinoptiker und Feinoptikerin (BBiG/HwO)		Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiessel Fachschiulstr. 15 94227 Zwiessel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/844448
37	Feinpolierer und Feinpoliererin (BBiG)		Baden-Württemberg Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule St. Georgen-Steige 65 75175 Pforzheim Tel.: 07231/392531 Fax: 07231/392121
38	Feuerungs- und Schornsteinbauer und Feuerungs- und Schornsteinbauerin (BBiG/HwO)		Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
39	Film- und Videoeditor und Film- und Videoeditorin (BBiG)		Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/428855750 Fax: 040/428855850
40	Fischwirt und Fischwirtin (BBiG) Schwerpunkt: - Fischhaltung und Fischzucht - Seen- undFlussfischerei		Niedersachsen Berufsbildende Schulen der Region Hannover Justus-von-Liebig-Schule Heisterbergallee 8 30453 Hannover Tel.: 0511/40049830 Fax: 0511/40049859
41	Flachglasmechaniker und Flachglasmechanikerin (BBiG)		Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 8 97877 Wertheim Tel.: 09342/96590 Fax: 09342/965929
42	Flechtwerkgestalter und Flechtwerkgestalterin (BBiG/HwO)		Hessen Erwin-Stein-Schule - Staatliche Glasfachschule Hadamar - Mainzer Landstr. 43 65589 Hadamar Tel.: 06433/91290 Fax: 06433/912930
			Bayern Staatliche Berufsschule Lichtenfels Goldbergstr. 5 96215 Lichtenfels Tel.: 09571/95740 Fax: 09571/957429

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
56	Holzspielzeugmacher und Holzspielzeugmacherin (BBiG/HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum für Ernährung, Technik und Wirtschaft des Erzgebirgskreises Außenstelle: Holzspielzeugmacher- und Drechslererschule Seiffen Hauptstr. 112 09548 Seiffen Tel.: 037362/8355 Fax: 037362/76350 Anmeldung: Berufliches Schulzentrum für Ernährung, Technik und Wirtschaft des Erzgebirgskreises Bärensteiner Str. 2 09456 Annaberg-Buchholz Tel.: 03733/426200 Fax: 03733/426216
57	Holz- und Bautenschutzler und Holz- und Bautenschutzlerin (BBiG/HwO)	Berlin Knobelsdorf-Schule Oberstufenzentrum Bautechnik I Nonnendammallee 140-143 13599 Berlin Tel.: 030/335030 Tel.: 030/33503200 Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
58	Industrie-Isolierer und Industrie-Isoliererin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Staatliches Berufskolleg Glas-Keramik-Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Zu den Fichten 19 53359 Rheinbach Tel.: 02226/92200 Fax: 02226/922020 Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weissenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8827700 Fax: 09287/88277119 wie lfd. Nr. 60
59	Industriekeramiker Dekorationstechnik und Industriekeramikerin Dekorationstechnik (BBiG)	Hamburg Industrie-Isolierer und Industrie-Isoliererin (BBiG)
60	Industriekeramiker Modelltechnik und Industriekeramikerin Modelltechnik (BBiG)	Industriekeramiker Dekorationstechnik und Industriekeramikerin Dekorationstechnik (BBiG)
61	Industriekeramiker Verfahrenstechnik und Industriekeramikerin Verfahrenstechnik (BBiG)	Industriekeramiker Modelltechnik und Industriekeramikerin Modelltechnik (BBiG)
64	Industriekeramiker Verfahrenstechnik und Isoliermonteur und Isoliermonteurin (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
49	Glasveredler und Glasveredlerin (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiesel Fachschulstr. 15 94227 Zwiesel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/844448
50	Gleisbauer und Gleisbauerin (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
51	Graveur und Graveurin (HwO)	Nordrhein-Westfalen Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstr. 49 42655 Solingen Tel.: 0212/223800 Fax: 0212/2238060
52	Handzuginstrumentenmacher und Handzuginstrumentenmacherin (HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/4449100 Fax: 07141 4449199
53	Holzbearbeitungsmechaniker und Holzbearbeitungsmechanikerin (BBiG)	Hessen Holzfachschule Bad Wildungen e.V. Gifflerstr. 3 34537 Bad Wildungen Tel.: 05621/79190 Fax: 05621/73874
54	Holzbildhauer und Holzbildhauerin (BBiG/HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Bad Kissingen Seestr. 11 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971/7260 Fax: 0971/720650
55	Holzblasinstrumentenmacher und Holzblasinstrumentenmacherin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/4449100 Fax: 07141/4449199

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
71	Maskenbildner und Maskenbildnerin (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Burgstraße Burgstr. 33 - 35 20535 Hamburg Tel.: 040/42886230 Fax: 040/2803623
72	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik und Mechanikerin für Reifen- und Vulkanisationstechnik (HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Burgdorf-Lehrte Berliner Ring 28 31303 Burgdorf Tel.: 05136/89920 Fax: 05136/899267
73	Mediengestalter Bild und Ton und Mediengestalterin Bild und Ton (BBiG)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/428855750 Fax: 040/428855850
74	Metallbildner und Metallbildnerin (HwO)	Nordrhein-Westfalen Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstr. 49 42655 Solingen Tel.: 0212/223800 Fax: 0212/2238060
75	Metalblasinstrumentenmacher und Metalblasinstrumentenmacherin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/4449100 Fax: 07141/4449199
76	Metall- und Glockengießer und Metall- und Glockengießerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Pegnitz Pfarrer-Dr.-Vogl-Str. 31-33 91257 Pegnitz Tel.: 09241/48390 Fax: 09241/483922
77	Modist und Modistin (BBiG/HwO)	Berlin Oberstufenzentrum Bekleidung und Mode Kochstraße 9 10969 Berlin Tel.: 030/9(0)227-5821 Fax: 030/9(0)227-5052
78	Müller (Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Futterwirtschaft) und Müllerin (Verfahrenstechnologin in der Mühlen- und Futterwirtschaft) (BBiG/HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen II des Landkreises Gifhorn - Europaschule - 1. Koppelweg 50 38518 Gifhorn Tel.: 05371/94650 Fax: 05371/946513

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
62	Kaufmann für audiovisuelle Medien und Kauffrau für audiovisuelle Medien (BBiG)	Hamburg Berufliche Medienschule Hamburg-Wandsbek Eulenkamp 46 22049 Hamburg Tel.: 040/4289-5119/5111/5117 Fax: 040/4289-5150
63	Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen und Postdienstleistungen und Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Holstenwall (H 14) Berufliche Schule für Spedition, Logistik & Verkehr Holstenwall 14/17 20355 Hamburg Tel.: 040/428547858 Fax: 040/428547852
64	Kaufmann für Verkehrsservice und Kauffrau für Verkehrsservice (BBiG)	wie lfd. Nr. 63
65	Kerzenhersteller und Wachsbildner und Kerzenherstellerin und Wachsbildnerin (BBiG/HwO) (darin aufgezogen: Wachszieher und Wachszieherin)	Bayern Städtische Berufsschule für Farbe und Gestaltung München Luisenstr. 9/11 80333 München Tel.: 089/23330327 Fax: 089/23332801
66	Klavier- und Cembalobauer und Klavier- und Cembalobauerin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/4449100 Fax: 07141/4449199
67	Kürschner und Kürschnerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule I Fürth Fichtenstr. 9 90763 Fürth Tel.: 0911/743460 Fax: 0911/7434639
68	Lacklaborant und Lacklaborantin (BBiG)	Baden-Württemberg Kerschensteinerschule Steiermärer Str. 72 70469 Stuttgart Tel.: 0711/135496 Fax: 0711/1354970
69	Leuchtröhrenglasbläser und Leuchtröhrenglasbläserin (BBiG)	Hessen Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar Mainzer Landstr. 43 65589 Hadamar Tel.: 06433/91290 Fax: 06433/912930
70	Maler und Lackierer und Malerin und Lackiererin (HwO) Fachrichtung - Bauten- und Korrosionsschutz	Thüringen Walter-Gropius-Schule Erfurt Binderslebener Landstr. 162 99092 Erfurt Tel.: 0361/22120 Fax: 0361/2212100

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
87	Pelzveredler und Pelzveredlerin (BBiG)	Baden-Württemberg Kerschensteinerschule Charlottenstr. 19 72764 Reutlingen Tel.: 07121/485211 Fax: 07121/485290
88	Pflanzentechnologe und Pflanzentechnologin (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Einbeck Hullerstr. Tor 4 37574 Einbeck Tel.: 05561/949350 Fax: 05561/949399
89	Physiklaborant und Physiklaborantin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weissenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8827700 Fax: 09287/88277119
90	Produktgestalter - Textil und Produktgestalterin - Textil (BBiG)	Sachsen Berufliches Schulzentrum „e. o. plauen“ Uferstr. 8 08527 Plauen Tel.: 03741/2912100 Fax: 03741/2912109 wie lfd. Nr. 90
91	Produktionsmechaniker - Textil und Produktionsmechanikerin - Textil (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchenberg Schützenstr. 30 95213 Münchenberg Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740
92	Produktveredler- Textil und Produktveredlerin - Textil (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Northeim II Sudheimer Str. 24 37154 Northeim Tel.: 05551/914150 Fax: 05551/9141547
93	Revierjäger und Revierjägerin (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100
94	Rohrleitungsbauer und Rohrleitungsbauerin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633 wie lfd. Nr. 95
95	Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker und Rollladen- und Sonnenschutzmechanikerin (HWO)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100
96	Schädlingsbekämpfer und Schädlingsbekämpferin (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
79	Musikfachhändler und Musikfachhändlerin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Geigenbauer und Zupfinstrumentenmacher Mittenwald Partenkirchener Str. 24 82481 Mittenwald Tel.: 08823/1353 Fax: 08823/4491
80	Naturwerksteinmechaniker und Naturwerksteinmechanikerin (BBiG)	Rheinland-Pfalz Carl-Burger-Schule Berufsbildende Schule Gerberstr. 1 56727 Mayen Tel.: 02651/98910 Fax: 02651/989130
81	Oberflächenbeschichter und Oberflächenbeschichterin (BBiG/HwO)	Nordrhein-Westfalen Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstr. 49 42655 Solingen Tel.: 0212/223800 Fax: 0212/223806
82	Ofen- und Luftheizungsbauer und Ofen- und Luftheizungsbauerin (HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schule 3 der Region Hannover Ohestr. 6 30169 Hannover Tel.: 0511/220680 Fax: 0511/22068222
83	Orgel- und Harmoniumbauer und Orgel- und Harmoniumbauerin (BBiG/HwO)	Baden-Württemberg Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: 07141/4449100 Fax: 07141/4449199
84	Orthopädietechnik-Mechaniker und Orthopädietechnik-Mechanikerin (HwO) (darin aufgezogen: Orthopädiemechaniker und Bandagist/Orthopädiemechanikerin und Bandagistin)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Fertigungs- und Flugzeugtechnik Breitelbaumpark 10 20537 Hamburg Tel.: 040/4289530 Fax: 040/42895347
85	Papiertechnologe und Papiertechnologin (BBiG)	Baden-Württemberg Papiermacherschule Gernsbach Scheffelstr. 27 76593 Gernsbach Tel.: 07224/2298 Fax: 07224/68277
86	Parkettleger und Parkettlegerin (HwO)	Niedersachsen Jobelmannschule Berufsbildende Schule I Stade Glückstädter Str. 15 21682 Stade Tel.: 04141/492100 Fax: 04141/492125

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
105	Stuckateur und Stuckateurin (BBiG/HwO)	Nordrhein-Westfalen Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestr. 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: 0209/959760 Fax: 0209/9597633
106	Süßwarentechnologe und Süßwarentechnologin (BBiG) (darin aufgegangen: Fachkraft für Süßwarentechnik)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg der Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft De-Leuw-Str. 3-9 42653 Solingen Tel.: 0212/59610 Fax: 0212/596161
107	Technischer Konfektionär und Technische Konfektionärin (BBiG)	Nordrhein-Westfalen Berufskolleg der Stadt Köln Heinrichstr. 51 50676 Köln Tel.: 0221/2217970 Fax: -
108	Technischer Modellbauer und Technische Modellbauerin (BBiG/HwO)	Niedersachsen Berufsbildende Schule Alfeld (Leine) Hildesheimer Str. 55 31061 Alfeld (Leine) Tel.: 05181/7060 Fax: 05181/706105
109	Technischer Modellbauer und Technische Modellbauerin (BBiG/HwO) Fachrichtung: - Anschauung	Hessen Berufliche Schule des Landkreises Marburg-Biedenkopf Auf der Kreuzwiese 12 35216 Biedenkopf Tel.: 06461/75970 Fax: 06461/759739
110	Textilgestalter im Handwerk und Textilgestalterin im Handwerk (HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum „e. o. plauen“ Uferstr. 8 08527 Plauen Tel.: 03741/2912100 Fax: 03741/2912109
111	Textillaborant und Textillaborantin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchenberg Schützenstr. 30 95213 Münchenberg Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740
112	Thermometermacher und Thermometermacherin (BBiG/HwO) Fachrichtungen: - Thermometerblasen - Thermometerjustieren	Baden-Württemberg Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 8 97877 Wertheim Tel.: 09342/96590 Fax: 09342/965929

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
97	Schneidwerkzeugmechaniker und Schneidwerkzeugmechanikerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Poststr. 31 97616 Bad Neustadt/ Saale Tel.: 09771/636380 Fax: 09771/63638500
98	Seller und Seilerin (HwO)	Bayern Staatliche Berufsschule Münchenberg Schützenstr. 30 95213 Münchenberg Tel.: 09251/99070 Fax: 09251/990740
99	Servicekaufmann im Luftverkehr und Servicekauffrau im Luftverkehr (BBiG)	Hamburg Staatliche Handelsschule Holstenwall (H 14) Berufliche Schule für Spedition, Logistik & Verkehr Holstenwall 14-17 20355 Hamburg Tel.: 040/428547858 Fax: 040/428547852
100	Silberschmied und Silberschmiedin (BBiG/HwO)	Thüringen Staatliche Berufsbildende Schule Karl-Liebknecht-Str. 27 99310 Arnstadt Tel.: 03628/56280 Fax: 03628/562829
101	Spezialtiefbauer und Spezialtiefbauerin (BBiG)	Niedersachsen Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403/97980 Fax: 04403/9798100
102	Spielzeughersteller und Spielzeugherstellerin (BBiG)	Thüringen Staatliche Berufsbildende Schule Max-Planck-Str. 49 96515 Sonneberg Tel.: 03675/4050 Fax: 03675/405101
103	Steinmetz und Steinbildhauer und Steinmetzin und Steinbildhauerin (HwO)	Niedersachsen Steinmetzschule Königsutter Berufsbildende Schule des Landkreises Helmstedt Schmidt-Reindahl-Str. 1 38154 Königsutter Tel.: 05353/3855 Fax: 05353/3445
104	Stoffprüfer (Chemie) (Glas-, Keramische Industrie sowie Steine und Erden) und Stoffprüferin (Chemie) (Glas-, Keramische Industrie sowie Steine und Erden) (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weißbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8822700 Fax: 09287/88277119

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
120	Verfahrensmechaniker Glasstechnik und Verfahrensmechanikerin Glasstechnik (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiesel Fachschulstr. 15 94227 Zwiesel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/844448 Nordrhein-Westfalen Staatliches Berufskolleg Glas-Keramik-Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Zu den Fichten 19 53359 Rheinbach Tel.: 02226/92200 Fax: 02226/922020 Bayern Staatliche Berufsschule Wiesau Pestalozzistraße 2 95676 Wiesau Tel.: 09634/92030 Fax: 09634/8282
121	Verfahrensmechaniker in der Steine- und Erden-Industrie und Verfahrensmechanikerin in der Steine- und Erden-Industrie (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Wiesau Pestalozzistraße 2 95676 Wiesau Tel.: 09634/92030 Fax: 09634/8282
122	Wachszieher und Wachszieherin (HwO)	Bayern Städtische Berufsschule für Farbe/ Gestaltung München Luisenstr. 9/ 11 80333 München Tel.: 089/23330327 Fax: 089/23332801
122	Wärme-, Kälte-, Schallschutzisolierer und Wärme-, Kälte-, Schallschutzisoliererin (BBiG/HwO)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
123	Wasserbauer und Wasserbauerin (BBiG)	Brandenburg Oberstufenzentrum Teltow - Standort Kleinmachnow - Stahnsdorfer Damm 1 14532 Kleinmachnow Tel.: 033203/68144 Fax: 033203/38144 Rheinland-Pfalz Carl-Benz-Schule Berufsbildende Schule Technik Beatusstr. 143-147 56073 Koblenz Tel.: 0261/941801 Fax: 0261/9418164 Baden-Württemberg Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Egginger Weg 26 89077 Ulm Tel.: 0731/1613800 Fax: 0731/1611628

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
113	Tierwirt und Tierwirtin (BBiG) Schwerpunkte: - Imkerei	Niedersachsen Albrecht-Thaer-Schule Berufsbildende Schulen IV Celle Am Reiherpfahl 14 29223 Celle Tel.: 05141/886680 Fax: 05141/8866830 Sachsen-Anhalt Berufsbildende Schulen des Landkreises Saalekreis Delitzscher Str. 45 06112 Halle Tel.: 0345/575460 Fax: 0345/5754616
114	Tierwirt und Tierwirtin (BBiG) Schwerpunkte: - Geflügelhaltung - Schäferei	Sachsen-Anhalt Berufsbildende Schulen Landkreis Wittenberg Berufsschulzentrum Mittelfeld 50 06886 Wittenberg Tel.: 03491/420500 Fax: 03491/420577
115	Tierwirt und Tierwirtin (BBiG) Schwerpunkte: - Rinderhaltung - Schweinehaltung	Sachsen-Anhalt Berufsbildende Schulen Landkreis Wittenberg Berufsschulzentrum Mittelfeld 50 06886 Wittenberg Tel.: 03491/420500 Fax: 03491/420577
116	Trockenbaumonteure und Trockenbaumonteurinnen (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Bautechnik Billwerder Billdeich 622 21033 Hamburg Tel.: 040/42892417 Fax: 040/42892411
117	Uhrmacher und Uhrmacherin (BBiG/HwO)	Hamburg Berufliche Schule Farmsen Hermelinweg 8 22159 Hamburg Tel.: 040/42885750 Fax: 040/42885850
118	Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik und Verfahrensmechanikerin für Beschichtungstechnik (BBiG)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Kraftfahrzeugtechnik Ebelingplatz 9 20537 Hamburg Tel.: 040/428851211 Fax: 040/428851269
119	Verfahrensmechaniker für Brillenoptik und Verfahrensmechanikerin für Brillenoptik (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiesel Fachschulstr. 15 94227 Zwiesel Tel.: 09922/84440 Fax: 09922/844448 Brandenburg Oberstufenzentrum Havelland Standort: Rathenow Bammer Landstr. 10 14712 Rathenow Tel.: 033235/503385 Fax: 033235/519987

Abkürzungsverzeichnis

BW	Baden-Württemberg
BY	Bayern
BE	Berlin
BB	Brandenburg
HB	Bremen
HH	Hamburg
HE	Hessen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NI	Niedersachsen
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SL	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
SH	Schleswig-Holstein
TH	Thüringen

Fußnote 1): Auszubildende aus dem Umkreis Berlin besuchen nach Absprachen zwischen Berlin/ Brandenburg die Berufsschule in Berlin

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Aufnehmendes Land Berufsschulstandort
125	Werkstoffprüfer und Werkstoffprüferin (BBiG)	Bayern Staatliche Berufsschule Selb Weissenbacher Str. 60 95100 Selb Tel.: 09287/8827700 Fax: 09287/88277119
126	Zupfinstrumentenmacher und Zupfinstrumentenmacherin (HwO)	Sachsen Berufliches Schulzentrum Vogtland für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach - Außenstelle Klingenthal - Antsberg 12 08248 Klingenthal Tel.: 037467/23213 Anmeldung: Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach Rathenaustr. 12 08468 Reichenbach Tel.: 03765/55140 Fax: 03765/551499
127	Zweiradmechatroniker und Zweiradmechatronikerin (HwO)	Hamburg Staatliche Gewerbeschule Kraftfahrzeugtechnik Ebelingplatz 9 20537 Hamburg Tel.: 040/428851211 Fax: 040/248851269

Anträge und Bewerbungen für das Schuljahr 2016/17

Runderlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 30. September 2015 - III 422 (neu: III 332) - 0331.0-3

Alle Lehrkräfte, die zum Schuljahr 2016/17

- eine Ermäßigung oder Erhöhung ihrer Unterrichtsverpflichtung (Teilzeitbeschäftigung, auch in Form eines Sabbatjahres) oder Beurlaubung ohne Dienstbezüge bzw. deren Beendigung,
- eine Versetzung aus persönlichen Gründen an eine andere Schule des Landes Schleswig-Holstein (Versetzungswünsche für das Schuljahr 2015/16, denen nicht entsprochen werden konnte, müssen wiederholt werden),
- eine Versetzung im Einigungsverfahren zwischen den Ländern (Lehreraustauschverfahren),
- eine Freigabeerklärung für das Bewerbungs- und Auswahlverfahren in anderen Bundesländern,
- die Teilnahme am Bewerbungsverfahren für den Auslandsschuldienst,
- die Versetzung in den Ruhestand gemäß § 36 LBG oder
- die Entlassung beantragen oder
- die Kündigung erklären

wollen, werden zur Vorbereitung der Personalplanung gebeten, dieses bis spätestens zum

15. November 2015 (Eingang im MSB)

auf dem Dienstwege einzureichen. Um eine verlässliche Planung und Unterrichtsversorgung sicherzustellen, wird darum gebeten, Anträge auf Altersteilzeitbeschäftigung (nur Schwerbehinderte im Beamtenverhältnis) ebenfalls zum genannten Termin einzureichen. Diese Anträge müssen spätestens drei Monate vor Beginn der Altersteilzeit gestellt werden.

Im Rahmen der „Dezentralisierung von Verantwortung im Schulbereich“ sowie „Weiterentwicklung der beruflichen Schulen zu Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ)“ gelten die Regelungen dieses Erlasses mit der Maßgabe, dass die erforderlichen Anträge bei der zuständigen Schule zu stellen sind.

Erst und Wiederholungsbewerbungen für den allgemein bildenden Schuldienst und Förderzentren (Pkt. 4) sind ausschließlich über den Online-Stellenmarkt Schule innerhalb der dort genannten Fristen einzureichen.

Anträge, die nach den in diesem Erlass gesetzten Fristen eingehen, können nur noch in besonders begründeten, schriftlich darzulegenden Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Die gesetzlichen bzw. tarifrechtlichen Fristen für Entlassungsanträge und Kündigungen bleiben unberührt.

1 Versetzungen

Über Versetzungsanträge von Lehrkräften der berufsbildenden Schulen entscheiden die Schulleiterinnen und Schulleiter im Einvernehmen mit den aufnehmenden Schulen innerhalb der Schulart.

Einvernehmliche Versetzungen von Lehrkräften der Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe werden von den Schulleiterinnen und Schulleitern bis zur verwaltungsmäßigen Umsetzung vorbereitet.

Für die Lehrkräfte der übrigen Schularten und bei schulartübergreifenden Versetzungen gilt:

Über Anträge auf kreisinterne Versetzung im Bereich der Grund-, Regional- und Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und Förderzentren entscheiden die Schulämter, soweit es sich nicht um schulartübergreifende Versetzungen handelt.

Über Versetzungsanträge von Lehrkräften dieser Schularten in einen anderen Kreis oder an eine andere Schulart entscheidet das Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein.

Bei Ausschreibungen für unbefristete Einstellungen wird im Vorwege geprüft, ob noch Versetzungsanträge vorliegen und umgesetzt werden können.

2 Ländertausch

Mit Beschluss vom 10.05.2001 hat die Kultusministerkonferenz ein Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie ein Einigungsverfahren (Lehreraustauschverfahren) für den länderübergreifenden Dienstherrnwechsel von Lehrkräften beschlossen.

2.1 Im Bewerbungs- und Auswahlverfahren können im Schuldienst befindliche Lehrkräfte an Bewerbungsverfahren in anderen Bundesländern teilnehmen. Dabei sind sie verpflichtet, ihrer Bewerbung eine Erklärung über die Freigabe seitens ihrer Dienststelle beizufügen.

Freigabeerklärungen sollen so großzügig wie möglich unter Beachtung dienstlicher Interessen erteilt werden. Die Länder sind übereingekommen, eine Freigabeerklärung in der Regel nicht später als zwei Jahre nach der Erstantragstellung auf Freigabe zu erteilen.

Die Freigabeerklärung ist auf dem Dienstweg bis zum 15. November 2015 formlos zu beantragen. Freigabeerklärungen aus einem späteren aktuellen Anlass müssen schnellstmöglich beantragt werden.

Die Freigabe wird bis zum 31. Mai 2016 bzgl. der Entscheidung des aufnehmenden Bundeslandes befristet.

Die Übernahme erfolgt grundsätzlich zum Schuljahresbeginn. Der Wechsel in ein anderes Bundesland zum 1. Februar eines Jahres ist nur in Ausnahmesituationen möglich.

2.2 Im Einigungsverfahren zwischen den Ländern (Lehreraustauschverfahren) können Lehrkräfte insbesondere aus sozialen Gründen, z. B. zur Familienzusammenführung, einen Antrag auf Übernahme in ein anderes Bundesland stellen.

Das Lehreraustauschverfahren stellt neben dem vorrangigen Bewerbungs- und Auswahlverfahren eine zusätzliche Möglichkeit zum Wechsel in ein anderes Bundesland dar.

Die Übernahme im Tauschverfahren nach Schleswig-Holstein bzw. der Tausch in ein anderes Bundesland erfolgt grundsätzlich zum 1. August eines Jahres.

Anträge auf Versetzung in ein anderes Bundesland zum Schuljahresbeginn 2016/17 sind bis zum 15. November 2015 vorzulegen.

Der Versetzungsantrag kann auf der Internetseite des Ministeriums für Schule und Berufsbildung (Service / Formulare / Versetzung) abgerufen werden.

3 Auslandsschuldienst

Die Lehrkraft bewirbt sich schriftlich mittels Fragebogen der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (www.auslandsschulwesen.de) auf dem Dienstweg im Ministerium für Schule und Berufsbildung (III 3311, neu: III 2711). Der Bewerbung ist eine dienstliche Beurteilung beizufügen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als zwei Jahre sein soll.

Die Altersgrenze für eine Vermittlung liegt bei 61 Jahren.

Bewerbungen auf Schulleiter- und Fachberaterstellen im Auslandsschuldienst, die im Nachrichtenblatt ausgeschrieben werden, sind jederzeit möglich.

Zweitbewerbungen sind nur auf eine Funktionsstelle, Drittbewerbungen grundsätzlich nicht möglich.

Weitere Informationen, insbesondere zur Freigabeentscheidung und zu einzuhaltenden Wartezeiten, sind unter www.schleswig-holstein.de (Themen & Aufgaben / Bildung International / Angebote für Lehrkräfte / Auslandsschuldienst) abrufbar.

4 Bewerbungen für den Schuldienst

Bewerbungen für den Schuldienst erfolgen unabhängig von der angestrebten Laufbahn und Schulart ausschließlich online über die Internetseite des Ministeriums für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein.

Bewerbungen können sowohl auf konkrete Stellenausschreibungen innerhalb der dort genannten Fristen als auch jederzeit im zentralen Bewerbungsverfahren für befristete und / oder unbefristete Beschäftigungen erfolgen.

Bewerbungen auf ausgeschriebene Stellen, die bei Ablauf der Bewerbungsfrist unvollständig sind, nehmen nicht am Auswahlverfahren teil. Über die Vollständigkeit oder ggf. durchzuführende Änderungen und Ergänzungen werden die Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail informiert.

Lehrkräfte, die sich bereits in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis zum Land Schleswig-Holstein befinden, können an diesem Verfahren nicht teilnehmen. Sie müssen einen entsprechenden Versetzungsantrag stellen (siehe Punkt 1).

Bewerberinnen und Bewerber, die die Annahme einer unbefristeten Stelle schriftlich oder elektronisch erklärt haben, werden von allen Bewerbungsverfahren auf unbefristete Stellen an anderen Schulen ausgeschlossen.

5 Vorbereitungsdienst

Der Vorbereitungsdienst

- zum 1. Schulhalbjahr beginnt am 1. August (Bewerbungsschlussstermin: 1. April des entsprechenden Kalenderjahres)
- zum 2. Schulhalbjahr beginnt am 1. Februar (Bewerbungsschlussstermin: 1. Oktober des vorhergehenden Kalenderjahres).

Dienstantritt in der Schule ist immer der erste Schultag im Schulhalbjahr, sofern zu diesem Zeitpunkt nicht die Einführungsveranstaltungen des IQSH stattfinden. Die Termine für die Einführungsveranstaltungen werden vom IQSH mitgeteilt. Werden zwischen Beginn des Schulhalbjahres und Dienstantritt dienstliche Veranstaltungen in der Schule terminiert, entscheidet die Schulleitung über die Anwesenheitspflicht der Lehrkräfte in Ausbildung. Vorrang hat immer die Einführungsveranstaltung des IQSH.

Der Vorbereitungsdienst kann auf Antrag bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen des § 62 Abs. 1 Satz 2 LBG in Teilzeit durchgeführt werden. Ein Wechsel des Beschäftigungsumfangs im Verlauf der Ausbildung ist nur in Ausnahmefällen möglich. Die Gesamtdauer des Vorbereitungsdienstes verlängert und die Besoldung verringert sich entsprechend. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Bewerbungssachbearbeitung im Ministerium.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Ministeriums für Schule und Berufsbildung www.schleswig-holstein.de einsehbar (Service / Stellenmarkt Schule / Vorbereitungsdienst).

6 Quereinstieg

Wenn nicht ausreichend Laufbahnbewerberinnen oder -bewerber (mit abgeschlossenem Lehramtsstudium) für den Vorbereitungsdienst zur Verfügung stehen, können Absolventinnen und Absolventen von Universitäten und gleichgestellten Hochschulen, die einen Studiengang (Diplom, Master oder Magister) in einem dringend benötigten Unterrichtsfach oder in einer dringend benötigten beruflichen Fachrichtung abgeschlossen haben oder die an einer Fachhochschule einen akkreditierten Masterabschluss in einem dringend benötigten Unterrichtsfach oder in einer dringend benötigten beruflichen Fachrichtung erworben haben, in einen 18-monatigen Vorbereitungsdienst eingestellt werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen ist die Einstellung von Quereinsteigerinnen und -einsteigern nur in einzelnen Schularten und hier nur in bestimmten Fächern bzw. Fachrichtungen möglich.

Die aktuell benötigten Fächer bzw. Fachrichtungen für Quereinsteigerinnen und -einsteiger sind zusammen mit weiteren Informationen zum Bewerbungsverfahren auf der Internetseite des Ministeriums für Schule und Berufsbildung abrufbar (Service / Stellenmarkt Schule / Quer- und Seiteneinstieg).

7 Seiteneinstieg

Bewerberinnen und Bewerber ohne abgeschlossenes Lehramtsstudium, aber mit abgeschlossenem universitärem Diplom-, Master- oder Magisterstudium oder mit abgeschlossenem Masterstudium an einer Fachhochschule in einem dringend benötigten Fach oder in einer dringend benötigten beruflichen Fachrichtung und mit anschließender mehrjähriger fachlich einschlägiger Berufserfahrung, können in eine in der Regel zweijährige berufsbegleitende Qualifikationsphase gemäß Erlass „Einstellungen von Bewerberinnen und Bewerbern ohne Lehrbefähigung (Sonderregelung „Seiteneinstieg“) in den Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein“ vom 7. Dezember 2011 (NBl. MBK. Schl.-H. S. 337) eingestellt werden.

Diese Qualifizierungsphase kann auf Antrag auch in Form einer Teilzeitbeschäftigung mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit durchgeführt werden. In diesem Fall verlängert sich die Dauer der Qualifizierungsphase.

Die Stellen für den Seiteneinstieg werden bei Bedarf auf der Internetseite des Ministeriums für Schule und Berufsbildung ausgeschrieben (Service / Stellenmarkt Schule / Quer- und Seiteneinstieg).

8 Information beurlaubter und abgeordneter Lehrkräfte durch die Schulleitung

Alle Schulleiterinnen und Schulleiter setzen die aus ihren Kollegien beurlaubten und abgeordneten Lehrkräfte über die Regelungen dieses Erlasses umgehend in Kenntnis, um ihnen eine fristgerechte Antragstellung zu ermöglichen.

9 Anträge

Die Antragstellung muss mit den hierfür vorgesehenen Vordrucken erfolgen. Die aktuellen Vordrucke sind auf der Internetseite des Ministeriums für Schule und Berufsbildung abzurufen (Service / Formulare).

Dirk Loßack

Ausschreibung der Funktionsstellen

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Gymnasien					
1.1 Elsensee-Gymnasium	Quickborn	Leiterin/Leiter der Mittelstufe (übergangsweise ist aus besonderem Anlass die Leitung der Orientierungsstufe mit zu übernehmen) siehe Aufgabenbeschreibung NBl. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 251 Postfach 7124 24171 Kiel
1.2 Käthe-Kollwitz-Schule	Kiel	Koordinatorin/Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten Fort- und Weiterbildung, Ausbildung, Betreuung von LiV und Praktikant/innen siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 253 Postfach 7124 24171 Kiel
2. Gemeinschaftsschulen					
2.1 Hans-Brüggemann-Schule, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe i.E. des Schulverbandes Bordesholm	Bordesholm	Koordinatorin / Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Oberstufe Bewerberinnen/ Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasien	max. A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 261 Postfach 7124 24171 Kiel
2.2 Gemeinschaftsschule Handewitt Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil, Förderzentrum und Oberstufe i.E. der Gemeinde Handewitt	Handewitt	Koordinatorin/Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Jahrgänge 7 und 8 Bewerberinnen/ Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasien, Realschulen oder Grund- und Hauptschulen	max. A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 261 Postfach 7124 24171 Kiel
NBl.MSB.Schl.-H. 2015					

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2.3 Gemeinschaftsschule Handewitt, Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil, Förderzentrum und Oberstufe i.E. der Gemeinde Handewitt	Handewitt	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Oberstufe Bewerberinnen/ Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasien	max. A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 261 Postfach 7124 24171 Kiel
2.4 Gemeinschaftsschule Nortorf mit Oberstufe i.E. des Schulverbandes Nortorf	Nortorf	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Oberstufe Bewerberinnen/ Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasien	max. A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 261 Postfach 7124 24171 Kiel
2.5 Eider-Treene-Schule, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe i.E. der Stadt Tönning mit Außenstelle in Friedrichstadt (Die Oberstufe befindet sich am Standort Tönning.)	Tönning	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Oberstufe Bewerberinnen/ Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasien	max. A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 261 Postfach 7124 24171 Kiel
2.6 Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe i.E. der Stadt Bargteheide	Bargteheide	Koordinatorin/Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 und 6 Bewerberinnen/ Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasium, Realschule oder Grund- und Hauptschule	max. A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 26 Postfach 7124 24171 Kiel

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
3. Berufliche Schulen					
3.1 Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde	Rendsburg	Leitung/Koordination Berufliches Gymnasium Gesundheit, Wirtschaft und Technik sowie abteilungs- und standortübergreifende Aufgaben *)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde Kieler Straße 30 24768 Rendsburg
3.2 Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg	Oldenburg	Leitung der Abteilung Kommunikation/ Internationales/ IT und Ausbildung **)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg Kremsdorfer Weg 31 23758 Oldenburg i. H.
2.3 Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck	Lübeck	Leitung / Koordination der Abteilung II in der Landesberufsschule für Hörgeräteakustiker und abteilungsübergreifende Maßnahmen ***)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck Wiekstraße 5 23570 Lübeck

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, Kieler Straße 30, 24768 Rendsburg anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin / Studienrat) erfüllen.

**) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein, Kremsdorfer Weg 31 in 23758 Oldenburg i. H. anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

***) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Wiekstraße 5 in 23570 Lübeck anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

Koordinatorinnenstellen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen

An den Gemeinschaftsschulen werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt; zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII (3) des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 7 des Leitungszeiterlasses (Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur zur Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben sowie für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung vom 31. August 2010, NBl. MBK. Schl.-H. S. 277) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorinnenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben; Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen; die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die nachstehenden allgemeinen Hinweise, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind über das zuständige Schulamt auf dem Dienstwege an das Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein - III 21 - zu richten.

Die Schulen, für die Sie sich bewerben, werden von hier aus über die eingegangenen Bewerbungen informiert.

	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Hermann-Löns-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule der Landeshauptstadt Kiel	Koordinatorin/ Koordinator A 12 Z (GH-Laufbahn)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Jensendamm 5 24103 Kiel
Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule Grund- und Gemeinschaftsschule der Landeshauptstadt Kiel	Koordinatorin/ Koordinator A 12 Z (GH-Laufbahn)	1. Februar 2016	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Jensendamm 5 24103 Kiel
Freiherr-vom-Stein-Schule Gemeinschaftsschule der Stadt Neumünster	Koordinatorin/ Koordinator A 13 Z (GH-Laufbahn) A 14 Z (RS-Laufbahn) A 15 (Gym-Laufbahn)	1. Februar 2016	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung des gemeinsamen Lernens in allen Jahrgangsstufen	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Jensendamm 5 24103 Kiel

Ausschreibung der Schulleiterstellen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschulen				
1.1 Albert-Schweitzer-Schule Pulverstraße 67a 22880 Wedel	Schulleiterin/ Schulleiter A 14 434 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> - fünf- bis sechszügige gebundene Ganztags-Grundschule - verbindliche rhythmisierte Schulzeiten von 8.00 – 16.00 Uhr mit einem Wechsel von Unterrichts- und Freizeitangeboten verteilt über den ganzen Schultag - etablierte Ganztagsangebote - Spiel- und Freizeitangebote durch Erzieher/innen - umfangreiches Kursangebot durch Kooperationspartner und Lehrkräfte - aufgeschlossenes, teamorientiert arbeitendes Kollegium, u.a. verbindliche, gemeinsame Vorbereitung des Unterrichtes im Jahrgangsteam - sehr heterogene Schülerschaft - individualisierender Unterricht für alle verpflichtender Bestandteil des schulischen Konzeptes - breit gefächertes Förder- und Forderangebot, das sich im Spannungsbogen von zertifiziertem Kompetenzzentrum zur Begabtenförderung bis hin zu DaZ-Klassen bewegt - Projekt „Niemanden zurücklassen-Lesen macht stark / Mathe macht stark“ - Integrationsklassen in allen Jahrgangsstufen - etablierte Gewaltprävention einschließlich einer präventiven Schulsozialarbeit durch eine schuleigene Sozialpädagogin - lebendiges Schulleben (Projekttag, Schulfest, Sportveranstaltungen in regelmäßiger Folge) - erfahrene Ausbildungsschule - enge, konstruktive Zusammenarbeit mit den Institutionen im Stadtteil, Nachbarschulen, FöZ, Kitas und vielen Eltern - gute sächliche und personelle Unterstützung der Schule durch den Schulträger - Ganztagsangebote mit Schulküche/Mensa, Schülerbücherei, Bewegungsraum, Bühne, Snoezelenraum sowie Psychomotorikraum 	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - sehr weiträumiges, lern- und bewegungsfördernd gestaltetes Schulgelände mit Schulgarten - Profil und Schulprogramm können unter www.ass-wedel.lernetz.de eingesehen werden 	
1.2 Grundschule Lunden Am Gehölz 12 25774 Lunden	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 131 Schüler/ innen	1. Februar 2016	<ul style="list-style-type: none"> - neu genehmigte Grundschule mit kommissarischer Leitung - ein- bis zweizügige Grundschule mit Offenem Ganztagsangebot und Schulsozialarbeit - Gebäude wird in nächster Zeit saniert - engagiertes, innovationsfreudiges Kollegium - aktiver, engagierter Förderverein - enge Kooperation mit Kitas und zuständigem Förderzentrum 	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide
1.3 Grundschule Eddelak des Amtes Burg-St. Michaelisdonn Schulstraße 20 25715 Eddelak	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z 201 Schüler/ innen	1. Februar 2016	<ul style="list-style-type: none"> - ab 1. Februar 2016 Grundschule mit zwei Standorten - Arbeitsschwerpunkt: Eingangsphase - binnendifferenzierter Unterricht - selbstständiges und engagiertes Kollegium - sehr gute und vertrauensvolle Elternarbeit - großzügige und moderne Ausstattung der Gebäude - beste Zusammenarbeit mit allen dörflichen Institutionen und Vereinen - gute Balance zwischen Leistung, Sozialität und Emotionalität - Sonderprojekt „Verbesserter Übergang Kita/Schule“ 	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide
1.4 Matthias-Claudius- Schule Marktplatz 23858 Reinfeld	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 490 Schüler/ innen	1. Februar 2016	<ul style="list-style-type: none"> - fünf- bis siebenzügige Grundschule - Schüler/innen aus der Stadt Reinfeld und umliegenden Gemeinden - betreute Grundschulzeiten - Offene Ganztagschule mit vielfältigem Kursangebot und Mensa - anerkannte SHiB-Schule - zertifizierte SINUS-Schule - mehrfach ausgezeichnet als Zukunftsschule - Klasse 2000 - Einzelbetreuung und Konflikt-hilfe durch „Pädagogische Insel“ - mehrere integrative Maßnahmen 	Schulamt des Kreises Stormarn Mommensenstraße 11 23843 Bad Oldesloe



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - intensive Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum - engagierte Schulsozialarbeit - Schultraining in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund - gute kollegiale Zusammenarbeit und gute Atmosphäre im Kollegium - naturnahe Schulhofgestaltung mit Schulteich, Klassenbeeten, Wildblumenwiese - Computereinsatz im Unterricht - gute materielle Ausstattung für moderne Unterrichtsgestaltung - vielfältiges Schulleben: weihnachtliche Abende, Autorenlesung, Theaterveranstaltungen, Sportfeste und -wettbewerbe, Zirkus-Projekt - gute Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten - aktiver Förderverein - intensive Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen (z. B. Kita, Feuerwehr, Kirche, NaBu) - gute Fachraumausstattung (Musikraum, Werkraum, Kunst-Raum, Lernwerkstatt, PC-Raum mit Internetzugang, dieser auch in einigen Klassenräumen) - neue Zweifeld-Sporthalle - Kleinsportfeld mit Sprunganlage auf dem Schulgelände - anerkannte Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst - Ausbildungsschule - DaZ-Zentrum (Stufe II) 	
1.5 Friedrich-Paulsen-Schule An de School 1 25842 Langenhorn	Schulleiterin/ Schulleiter A 13	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> - zweizügige Grundschule mit dem Haupteinzugsbereich der Gemeinden Bargum, Lütjenholm, Ockholm und Langenhorn - Fachräume, Klassenräume und Gruppenräume sind zahlreich vorhanden - Schülerbücherei und Zusammenarbeit mit der Fahrbücherei - aktuell erneuerter Spielplatz mit neuen Spielgeräten, großes Sportfeld und eine gut ausgestattete Sporthalle, Apfelbaumwiese mit traditionellen Apfelsorten - Schulsozialarbeit - präventive und integrative Maßnahmen mit den Förderzentren in Husum und Bredstedt 	Schulamt des Kreises Nordfriesland Marktstraße 6 25813 Husum
2. Ausschreibung	143 Schüler/ innen			→

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsschule mit einem Engagement nicht nur in der Lehrerbildung, sondern auch für sozialpädagogische Berufe (Praktika) - gemeinsame Lehrerbildung mit der Gemeinschaftsschule in Bredstedt - gemeinsame Schulentwicklungstage mit Kollegien der Nachbarschulen - Zusammenarbeit mit den zwei Kitas in der Schulnachbarschaft - enge Kooperation mit den Sportvereinen vor Ort - Kontakte zur Freiwilligen Feuerwehr, Kirche, DRK und schulrelevanten Behörden - feste Zusammenarbeit mit dem Verein „Betreute GS in Langenhorn“ - aufgeschlossenes Kollegium und an Mitgestaltung interessierte verlässliche Elternschaft - Teilnahme an Matheolympiaden, Lesewettbewerben und Sportveranstaltungen auch außerhalb des Schulstandortes - Lernen am anderen Ort: Malschule in Niebüll, Meisterbetriebe der Landwirtschaft, Theater in Flensburg, Musik-events in Husum, Projekte der Windenergie etc. - Schulträger ist der Schulverband Mittleres Nordfriesland, mit Engagement und Interesse an moderner Ausstattung und intakter Infrastruktur 	
2. Förderzentren				
2.1 Astrid-Lindgren-Schule Förderzentrum Lernen Schäferkamp 16 23879 Mölln	Schulleiterin/ Schulleiter A 14 (SoS-Laufbahn) 10 Schüler/innen intern, 128 integrativ, ca. 370 in der Prävention	1. Februar 2016	<ul style="list-style-type: none"> - regionales Förderzentrum mit den Schwerpunkten L, Sp, E, K, Aut - Kooperation mit fünf Grundschulen, einer Gemeinschaftsschule, einem Gymnasium, dem FöZ GE, dem BBZ - präventive Sprachheilarbeit in den Kitas der Region mit Fortbildungen für Erzieher/innen - vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen beteiligten Schulen und Schulleitungen - sehr gute Unterstützung durch den Schulträger - eigenes sehr schönes, gut ausgestattetes Gebäude im unmittelbaren Umfeld zu allen anderen Schularten („Möllner Schulberg“ mit Sporthallen, Mensa und Jugendzentrum) 	Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg Barlachstraße 5 23909 Ratzeburg



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das	
			<ul style="list-style-type: none"> - gute Zusammenarbeit mit den übrigen FöZ des Kreises - sehr engagiertes, kooperatives Kollegium (19 SoL, 3 Erzieher/innen und eine Motopädin) - Flex-Maßnahmen an der Gemeinschaftsschule - FiSch-Projekt (Familie in Schule) an der ALS mit allen beteiligten Grundschulen - InZeit-Projekt an der ALS für Grenzfälle im Bereich E in Kooperation mit FiSch - Känguru-Projekt als präventives Unterstützungssystem in der Grundschule - Sprich-Mit, teilstationäre Sprachheilintensivmaßnahme in Breitenfelde - heilpädagogische Förderung mit dem Pferd - Naturerlebnisgarten-Schulberg-Projekt, schulartübergreifendes ökologisches Arbeiten im Kontext von Unterricht und Erziehungshilfe - Zusammenarbeit mit örtlicher Schulsozialarbeit - regelmäßige KJP-Sprechstunde im FöZ - Zusammenarbeit mit Schulbegleitern und Schulassistenten im Zuständigkeitsbereich - enge regionale Vernetzung mit Behörden, Vereinen und Institutionen - aktive Teilnahme am europäischen Verbund der Astrid-Lindgren-Schulen - Zukunftsschule - Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage - eigener Förderverein 		
3. Gemeinschaftsschulen					
3.1	Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld Rosenstieg 16 25560 Schenefeld	Schulleiterin/ Schulleiter A 14 Z (GH-Laufbahn) oder A 15 (RS-Laufbahn) oder A 15 Z (Gym-Laufbahn) 455 Schüler/ innen	1. Februar 2016	<ul style="list-style-type: none"> - kooperativer Schulträger - acht Grundschul-Lerngruppen - elf Sek. I-Lerngruppen - engagiertes, erfahrenes Kollegium - 34 Lehrkräfte (GH, RS, Gym, FöZ), ein Schulassistent, ein Schulsozialpädagoge - engagierte, kompetente Sekretärinnen - Offene Ganztagschule mit vielfältigen Angeboten - Betreute Grundschule (Zeiten vor und nach dem Unterricht sowie Ferien) - kindgerechter Mensabetrieb 	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.2 Wilhelm-Tanck-Schule Färberstraße 25 24534 Neumünster	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 Z (GH-Laufbahn) oder A 14 Z (RS-Laufbahn) oder A 15 (Gym-Laufbahn) 417 Schüler/ innen	1. Februar 2016	<ul style="list-style-type: none"> – sehr gut ausgestattete Fachräume – drei Computerräume – zwei Klassenräume mit Smartboards (aufwachsend) – optimal ausgelegte Sportanlagen (zwei Hallen, Lehrschwimmbecken, Sportplatz) – DaZ- Zentrum – Kooperation mit ortsnahem Gymnasium und RBZ – großes Schulgelände – drei- bis vierzügige Gemeinschaftsschule mit auslaufendem Regionalschulteil (Jahrgangsstufen 8 - 10) – offener Ganztagsbetrieb mit vielfältigem Nachmittagsangebot, Hausaufgabenbetreuung, Mensabetrieb (im Aufbau) – einsatzfreudiges, innovatives Kollegium mit derzeit 33 Lehrkräften – intensive Zusammenarbeit mit den Förderzentren im Bereich inklusiver Beschulung – erfolgreiche Integration von Schüler/innen mit Migrationshintergrund – intensive Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit in allen Jahrgangsstufen – enge Kooperation mit der Jugendhilfe und der Polizei (Polizeipaten) – enge Zusammenarbeit mit dem DaZ-Zentrum – intensive Berufsorientierung und enge Zusammenarbeit mit der Berufsberatung, der Arbeitsverwaltung und Kooperationspartnern im Bereich der Berufsvorbereitung – Ausbildungsschule für die Laufbahnen der Grund- und Hauptschullehrer/innen bzw. Realschullehrer/innen; Kooperationsschule für eine benachbarte Grundschule – Kooperation mit den Regionalen Bildungszentren in Neumünster – profilierter WPU-Bereich mit Angeboten aus allen Lernbereichen: Darstellendes Spiel, „Tanckstelle“ (schülergeführter Kiosk), Informatik u.a.m. 	Schulamt der Stadt Neumünster Großflecken 59 24534 Neumünster



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das	
3.3	Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule Grund- und Gemeinschaftsschule mit Förderzentrumsteil Hafenstraße 20 25557 Hanerau-Hademarschen	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 Z (GH-Laufbahn) oder A 14 Z (RS-Laufbahn) oder A 14 Z (SoS-Laufbahn) oder A 15 (Gym-Laufbahn) 856 Schüler/ innen	1. Februar 2016	<ul style="list-style-type: none"> - Akzentuierung des Unterrichtsangebots in den Bereichen Sport, Naturwissenschaften und Ästhetische Bildung - Stärkung der Mitwirkung der Schüler/innen an der Gestaltung des Schullebens: SV-Arbeit, Sanitätsdienst, Streitschlichter/innen, Patenschaften für jüngere Schüler/innen u.a.m. - vertrauensvolle Elternarbeit, u.a. gemeinsam mit dem „Verein der Freunde der Wilhelm-Tanck-Schule“ 	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
			<ul style="list-style-type: none"> - zwei Standorte in Hanerau-Hademarschen und Todenbüttel - Schule im ländlichen Raum mit sehr schulfreundlichem Schulträger - drei- bis vierzünftig in der Gemeinschaftsschule - Grundschulteile an beiden Standorten (je zwei- bis dreizünftig) - eigener Förderzentrumsteil - teamorientierte Schulleitung und engagiertes Kollegium - sehr aktive, fallorientierte Schulsozialarbeit - Offene Ganztagschule mit Mensabetrieb - umfangreiche Beteiligung der Schüler/innen am Schulleben - vielfältiges Schulleben (z. B. Streitschlichter/innen, eigener Kanu-Pool, Musik-AG) - Ausbildungsschule - kooperative, unterstützende Elternschaft und aktiver Förderverein - modern und gut ausgestattete Klassen- und Fachräume - großzügige Außen- und Sportanlagen 		

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.4 Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Landeshauptstadt Kiel in Kiel	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter Bewerberinnen und Bewerber mit Lehrbefähigung Grund- und Hauptschule, Realschule und Gymnasium bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen max. A 15 Z ca. 810 Schüler/innen, davon ca. 210 in der Oberstufe	1. Februar 2016	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeinschaftsschule mit Gebundenem Ganztagsbetrieb und Mensa mit eigener Küche – in der Sekundarstufe I vierzünftig – in der Oberstufe vier Profile mit den profilgebenden Fächern Biologie, WiPo, Kunst und Sport – Etablierung des Faches Darstellendes Spiel in der Oberstufe – stärkenorientierte individuelle Förderung aller Schüler/innen – langjährige und erfolgreiche Erfahrung in der inklusiven Beschulung – projektorientiertes und fächerverbindendes Lernen – breites Wahlpflichtangebot – umfassende Berufsorientierung – Kooperationen mit Unternehmen aus Kiel, der Fachhochschule Kiel und dem Geomar – Zukunftsschule – engagiertes Kollegium und teamorientierte Leitungsstruktur – zwei Schulsozialarbeiter/innen – moderne und vielfältige Sportmöglichkeiten, u.a. mit Kletterwand und Beachvolleyballfeld 	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 26 Postfach 71 24 24171 Kiel
3.5 Klaus-Groth-Schule, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe des Schulverbandes Tornesch-Uetersen in Tornesch	Schulleiterin/ Schulleiter Bewerberinnen und Bewerber mit Lehrbefähigung Grund- und Hauptschule, Realschule und Gymnasium bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen max. A 16 ca. 1.250 Schüler/innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeinschaftsschule mit Oberstufe – Gebundener Ganztagsbetrieb mit Mensa, vom Elternverein betrieben – in der Sekundarstufe I fünf- bis achtzünftig – in der Sekundarstufe II vierzünftig (sprachliches, naturwissenschaftliches, gesellschaftswissenschaftliches und sportliches Profil) – aufgeschlossenes Kollegium mit ca. 100 Lehrkräften aller Lehrerlaufbahnen – drei Sozialpädagoginnen mit insgesamt 2,5 Stellen – engagierte Elternvertretung, u.a. in der LRS-Förderung – aktive SV – überwiegend gemeinsamer Unterricht in der Sekundarstufe I – inklusive Maßnahmen in allen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I – pädagogische Schwerpunktsetzungen und schulische Konzepte u.a. im Bereich der Prävention, der themengebundenen Vorhabenwochen, der Klassenfahrten, der Förderung des eigenständigen Lernens, des Demokratie Lernens im Klassenrat ab Jahrgangsstufe 5 sowie der Berufsorientierung ab Jahrgangsstufe 5 	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 26 Postfach 71 24 24171 Kiel



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – Zukunftsschule – Ausbildungsschule – besondere Qualifizierungsangebote für Schüler/innen im Bereich der Konfliktlotsen, einer Schülerfirma sowie im Bereich Bühnentechnik – Kooperationsvertrag mit der Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe in Moorrege – Kooperationen mit der örtlichen Bücherei (auf dem Gelände der Schule), mit Firmen, Vereinen, der Suchtberatung, dem Jugendamt und der Polizei – Homepage: www.kgs-tornesch.de 	
4. Gymnasien				
4.1 Käthe-Kollwitz-Schule Kiel	Oberstudien- direktorin/ Oberstudien- direktor A 16 ca. 730 Schüler/ innen	1. August 2016	Das spezielle Profil dieser Schule kann im Referat III 253 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Schule und Berufs- bildung des Landes Schleswig-Holstein III 253 Postfach 71 24 24171 Kiel

- * Für das Bewerbungsverfahren sind die Bestimmungen des Erlasses aus „Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Schulleiterstellen“ (NBl. 6/1997 vom 23. April 1997 S. 238 ff.) zu beachten. Der Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des beruflichen Werdeganges) möglichst bereits eine Anlassbeurteilung beigefügt sein, die sich am Anforderungsprofil dieser Schulleiterstelle orientiert.
Bitte verzichten Sie auf Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schulämtern angefordert werden. Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen. Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt. Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle/Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein. Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt. Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen. Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung oder eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt. Gleiches gilt, sofern sich auf die Ausschreibung ausschließlich eine bereits an der betreffenden Schule tätige Lehrkraft bewirbt (§ 39 Absatz 3 Satz 1 SchulG). Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG). Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 3 LBG). Die Aufgabenübertragung bei den Stellen der stellvertretenden Schulleitung und Koordinatorenstellen für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen. Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de. Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter www.iqsh.schleswig-holstein.de.

Ministerium für Schule und Berufsbildung

Im Schulamt des Kreises Ostholstein ist zum 1. Dezember 2015 die Stelle

einer Schulrätin/eines Schulrates

neu zu besetzen.

Eine Schulrätin bzw. ein Schulrat nimmt die Aufgaben der unteren Schulaufsicht in den gesetzlich beschriebenen Bereichen der Fach-, Dienst- und Rechtsaufsicht wahr. In diesem Rahmen soll er oder sie sich vor allem als Berater und Begleiter der Schulleitungen verstehen und sie bei der Erfüllung ihres Auftrags unterstützen, das Potenzial junger Menschen durch schulische Bildung zu erschließen und sie zu einem möglichst hohen Abschluss zu führen. Die Aufgabe einer Schulrätin bzw. eines Schulrates umfasst darüber hinaus eine effiziente Ressourcensteuerung insbesondere bei der Verteilung von Planstellen. Ferner soll die Schulrätin bzw. der Schulrat dazu beitragen, dass sich im Interesse einer kontinuierlichen Verbesserung schulischer Bildungsqualität eine enge fachlich-inhaltliche Zusammenarbeit auf allen Ebenen der Schulaufsicht entwickelt. Zu den Aufgaben gehört es schließlich, eine gute Kooperation mit außerschulischen Partnern innerhalb der regionalen Bildungslandschaft zu pflegen und sie für die Unterstützung von Schulen zu gewinnen.

Die Tätigkeit der Schulrätinnen bzw. des Schulrats stellt angesichts des breiten Spektrums von Aufgaben und der mit ihnen verbundenen Verantwortung hohe Anforderungen an die Führungseigenschaften, an die fachlichen und organisatorischen Kompetenzen sowie an die Belastbarkeit. Sie erfordert neben dem Willen und dem Vermögen zu konzeptioneller Gestaltung vor allem auch ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, um die Schulaufsicht im Dialog mit den unterschiedlichen Akteuren zu einem wesentlichen Teil des Qualitätsmanagements in der schulischen Bildung weiterzuentwickeln. In fachlicher Hinsicht werden insbesondere schul- und dienstrechtliche Kenntnisse vorausgesetzt.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Befähigung für die Laufbahn der Grund- und Hauptschullehrer/innen, Realschullehrer/innen, Sonderschullehrer/innen oder der Studienräte/innen an Gymnasien. Die Bewerberin oder der Bewerber soll eine mehrjährige, erfolgreiche Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter bzw. die Bewährung in einer entsprechend herausgehobenen Position vorweisen können, davon eine mindestens sechsjährige Dienstzeit seit der Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit im schleswig-holsteinischen Landesdienst.

Die Landesregierung Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen

und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf unter Angabe bisheriger Tätigkeiten richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes an das Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 111, Jensendamm 5, 24103 Kiel.

Zur Unterstützung des Schülerlabors Quantensprung am Helmholtz-Zentrum für Material- und Küstenforschung in Geesthacht ist zum 1. Februar 2016 für die Dauer von zwei Jahren eine

Abordnungsstelle für eine Lehrkraft der Laufbahn Studienrätinnen und Studienräte oder Realschullehrerinnen und Realschullehrer bis zur Besoldungsgruppe A 14 im Umfang einer halben Stelle

zu besetzen. Eine Verlängerung um zwei Jahre ist möglich.

Die Ausschreibung ist ein Bestandteil von Initiativen des MSB zur Förderung von naturwissenschaftlichen Wettbewerbsarbeiten und zur Förderung naturwissenschaftlich interessierter Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung von Genderaspekten. Weiter erfolgt die Ausschreibung zum Aufbau und der Organisation von Unterstützungsangeboten für Lehrkräfte und zur Weiterentwicklung des Transfers von Ergebnissen aus der Wissenschaft an die Schulen.

Das Schülerlabor Quantensprung besteht seit 2002 und hatte bisher über 42.000 Besucher. Die beiden Schwerpunktthemen „Wasserstoff und Brennstoffzelle“ und „Wasseranalytik“ spiegeln aktuelle Forschungsbereiche des Forschungszentrums wieder. Die Kurse richten sich an Schulklassen aller Schularten ab Jahrgangsstufe 10 bzw. 9.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere:

- Anleitung von Schülerinnen und Schülern im wissenschaftlichen Arbeiten
- Betreuung der Experimentierkurse im Schülerlabor Quantensprung
- Vor- und Nachbereitung der Experimentierkurse
- Mitwirkung bei der Erstellung und Überarbeitung von Arbeitsmaterialien und der Optimierung von Praktika
- Mitwirkung bei der Vermittlung von aktueller Forschung in die Schule
- Mitwirkung bei der Durchführung von Lehrerfortbildungen
- Beratung und Unterstützung von Schulen sowie Schülerinnen und Schülern bei der Umsetzung von „Jugend forscht“-Projekten

Gesucht wird eine interessierte Lehrkraft mit

- Fachkenntnissen und Unterrichtserfahrungen der Sekundarstufen I und II in einem oder mehreren

naturwissenschaftlichen Schulfächern (Physik, Chemie, Biologie)

- Interesse an und Offenheit für naturwissenschaftlich-technische Themen
- Teamfähigkeit
- zeitlicher Flexibilität zur Teilnahme an Tagungen und Exkursionen sowie zur Durchführung von Lehrerfortbildungen

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holsteins beschäftigte Lehrkräfte bewerben. Eine Ausgleichsstunde entspricht 70 Zeitstunden. Es besteht ein Anspruch auf sechs Wochen Urlaub. Dieser muss innerhalb der Schulferien genommen werden.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Landesregierung setzt sich für die Förderung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeiten richten Sie bitte auf dem Dienstweg bis zum 30. November 2015 an das Ministerium für Schule und Berufsbildung, Kerstin Langer - III 265, Jensendamm 5, 24103 Kiel.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Iris Ulrich, Helmholtz-Zentrum für Material- und Küstenforschung Geesthacht, Telefon: 04152 87-1633, E-Mail: iris.ulrich@hzg.de.

Berufung von Kreisschulsportbeauftragten

Im Kreis Dithmarschen ist zum 1. Februar 2016 die / der Kreisschulsportbeauftragte für die Dauer von fünf Jahren vom Ministerium für Schule und Berufsbildung neu zu berufen. Die Wiederberufung ist möglich. Bewerbungen von Lehrkräften aller Schularten, die die Lehrbefähigung für das Fach Sport besitzen und ihren Dienort zum Zeitpunkt der Berufung im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes haben, sind bis zum 20. November 2015 an das Schulamt des Kreises Dithmarschen zu richten.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist darüber hinaus bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Um den Anteil der weiblichen Kreisschulsportbeauftragten zu erhöhen, fordert das MSB

insbesondere Frauen auf, sich zu bewerben. Bei ihrer Arbeit haben sie auf einen geschlechtersensiblen Sportunterricht hinzuwirken.

Eine gute Vernetzung mit Partnern vor Ort ist eine weitere Voraussetzung.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Für die Tätigkeit als Kreisschulsportbeauftragte/r werden 10 Ausgleichsstunden auf der Grundlage des Erlasses vom 19. April 2001 (NBI. MBWFK. Schl.-H. S. 479) gewährt.

Die Kreisschulsportbeauftragten unterstützen die Schulaufsichtsbehörden im Rahmen der ihnen zugewiesenen Beratungs- und Koordinierungsaufgaben und unterstehen in ihrer Funktion der obersten Schulaufsichtsbehörde.

Zu den Aufgaben der oder des Kreisschulsportbeauftragten gehören insbesondere:

- Beratung der Schulaufsicht in allen Fragen des Schulsports,
- Beratung der Schulleiterinnen und Schulleiter und der Lehrkräfte,
- Leitung der Dienstversammlung für die Vorsitzenden der Fachkonferenz Sport der Schulen im Kreis,
- Zusammenarbeit mit anderen Trägern des Sports und Förderern des Schulsports, mit Ausbildungsstätten und Ausbildungseinrichtungen für den Sport sowie dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH),
- Mitwirkung bei der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen,
- Planung und Durchführung von Schulsportveranstaltungen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene im Rahmen der Wettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“ und „Jugend trainiert für Paralympics“,
- Planung und Durchführung weiterer Schulsportveranstaltungen,
- Entwicklung und Durchführung neuer sportlicher Vergleiche,
- fachliche Beratung der oder des Trägers bei der Planung, dem Neubau, der Unterhaltung und Ausstattung sowie Instandsetzung von Sportanlagen, bei der Sportstättenverteilung und Nutzung durch Vereine, soweit Interessen des Schulsports berührt sind.

Kreisfachberaterin / Kreisfachberater für Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung

Im Kreis Nordfriesland ist zum 1. Februar 2016 die Kreisfachberaterin/der Kreisfachberater für Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung vom Ministerium für Schule und Berufsbildung neu zu berufen.

Die Berufung erfolgt zunächst für zwei Schuljahre.

Bewerbungen von Lehrkräften aller Schularten sind innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts an das Schulamt des Kreises Nordfriesland zu richten.

Die Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater für Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung unterstützen die Schulaufsichtsbehörden und Schulen im Rahmen der ihnen zugewiesenen Beratungs- und Koordinierungsaufgaben; sie unterstehen der Fachaufsicht des Schulamtes. Zu den Aufgaben der Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater im Rahmen der Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören insbesondere

- die Unterstützung der Schulen bei der Erfüllung ihres Auftrages, Verständnis für Natur und Umwelt zu schaffen und die Bereitschaft zu wecken, an der Erhaltung der Lebensgrundlagen von Pflanzen, Tieren und Menschen mitzuwirken (§ 4 Abs. 4 SchulG),
- die Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte, der Schulleitungen und der Schulaufsicht,
- die Kooperation mit Schulträgern, Elternbeiräten, Schülervereinigungen, Umwelt- und Naturschutzverbänden, entwicklungspolitischen Initiativen sowie weiteren außerschulischen Bildungspartnern,
- die Planung und Durchführung schulischer sowie schul- und schulartübergreifender Veranstaltungen und Projekte,
- die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen,
- die Organisation eines kontinuierlichen Fortbildungsangebots aus dem Bereich BNE,
- die Einwerbung und Beratung von Schulen sowie Mitwirkung im Auszeichnungsverfahren im Rahmen der Initiative „Zukunftsschule.SH – Heute etwas für morgen bewegen“,
- die Durchführung der Veranstaltungen zur Projektpräsentation und Auszeichnung der Zukunftsschulen,
- die Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Verankerung des Ziels der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Schulentwicklung, in Schulprogrammen und Schulportraits,
- die Unterstützung der Bildung von Netzwerken.

Soweit ausschließlich Bewerbungen aus dem Zuständigkeitsbereich des Schulamtes vorliegen, unterbreitet dieses dem Ministerium für Schule und Berufsbildung eine abschließend mit dem Bezirkspersonalrat (BPR) abgestimmte Empfehlung für die Berufung. Liegen auch Bewerbungen aus anderen Schularten vor, so wird das Verfahren unter Einbeziehung des Schulamtes und Beteiligung des Hauptpersonalrats (HPR-L) im Ministerium für Schule und Berufsbildung durchgeführt.

Für die Tätigkeit als Kreisfachberaterin oder Kreisfachberater für Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung werden 5 Ausgleichsstunden gewährt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die

Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Deutsche Schule Sonderburg

Wir suchen zum 1. Februar 2016

eine Schulleiterin / einen Schulleiter.

Wir sind eine der großen Schulen der deutschen Minderheit in Nordschleswig mit ca. 180 Schülerinnen und Schülern in den Klassen 0 bis 9 und einer Schulfreizeitordnung mit ca. 70 Kindern.

Die Schule arbeitet auf Grundlage des dänischen Freischulgesetzes.

Wir vermitteln Zweisprachigkeit, führen unsere Schüler in die deutsche und dänische Kulturwelt ein und bieten sowohl dänische als auch deutsche Abschlüsse an.

Wir suchen eine Leiterin/einen Leiter, die/der

- die pädagogische, administrative und ökonomische Leitung unserer Schule in Zusammenarbeit mit der stellvertretenden Schulleitung, dem Kollegium und dem Vorstand übernimmt
- mit Engagement und Offenheit unsere Schule in der Öffentlichkeit darstellt und zu ihrem guten Ruf beiträgt
- das vorhandene gute Arbeitsklima pflegt und ausbaut
- eine aktive Personalpolitik betreibt, die Entfaltungsmöglichkeiten für den Einzelnen wie für das Lehrerteam beinhaltet
- Ideen zur Schulentwicklung entwerfen und umsetzen kann
- bereit ist, im Einzugsgebiet der Schule zu wohnen.

Wir wünschen uns eine Leiterin/einen Leiter mit folgenden Eigenschaften:

- Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen oder eine ähnlich relevante Ausbildung
- Sprachkompetenz in deutscher sowie in dänischer Sprache oder die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Organisationstalent und Führungsqualitäten.

Als deutsche Schule in Nordschleswig ist es für uns außerdem wünschenswert, dass der Bewerber / die Bewerberin mit den regionalen Verhältnissen und der Minderheitenthematik vertraut ist.

Weitere Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Schulvereins Jörn Petersen (Tel. 0045 2821 2622, E-Mail: joern@familiepetersen.dk), Konrektor Jan W. Schmidt (Tel. 0045 7442 3785, E-Mail: jan.wachtberg.schmidt@skolekom.dk) oder Schulrat Claus Diedrichsen (Tel. 0045 7362 9171, E-Mail: die@dssv.dk).

Ein Gesprächs- und Besichtigungstermin kann mit der Schule vereinbart werden.

Im Rahmen eines Dienstvertrages mit dem Deutschen Schul- und Sprachverein für Nordschleswig erfolgen Anstellung und Besoldung nach dänischem Tarifrecht für Lehrkräfte an Privatschulen.

Für verbeamtete Bewerber/innen gelten darüber hinaus die Richtlinien des Ministeriums für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein über die Beurlaubung für den Schuldienst in Nordschleswig.

Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Unterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Foto und Zeugnissen – für Beamtinnen und Beamte ggf. auf dem Dienstwege – an den Deutschen Schul- und Sprachverein für Nordschleswig, Schulamt Nordschleswig, Postbox 242, Vestergade 30, 6200 Aabenraa zu schicken.

Bewerbungsfrist: Eingang spätestens am 15. November 2015.

Europa-Universität Flensburg

Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt. Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Am Institut für Sonderpädagogik der Europa-Universität Flensburg ist zum nächstmöglichen Termin eine halbe Stelle als

Lehrkraft für besondere Aufgaben für den Bereich Inklusion und pädagogische Entwicklungsförderung (Entgeltgruppe 13 TV-L)

zunächst befristet bis zum 31. Oktober 2019 zu besetzen. Diese halbe Stelle ist zunächst bis zum 30. September 2016 aus Sondermitteln um eine viertel Stelle (auf eine $\frac{3}{4}$ Stelle) aufgestockt. Die Europa-Universität Flensburg geht davon aus, nach Auslauf der derzeitigen Sonderfinanzierung eine Verlängerung der Stundenaufstockung erwirken zu können.

Aufgabenportfolio:

- Lehre im Umfang von 12 SWS.
- Vermittlung vorrangig (sonder-)pädagogischen Grundlagenwissens zu Prävention, Unterricht, Diagnostik und Förderung in der gemeinsamen Beschulung von Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf an der Regelschule sowie die Vermittlung von Kernkompetenzen im pädagogischen Handeln unter den Bedingungen von sozialer, kultureller und Leistungsheterogenität.
- selbstständige Entwicklung und Umsetzung von Veranstaltungskonzepten
- Mitarbeit im Rahmen der Aufgabenstellung der Abteilung Inklusion und pädagogische Entwicklungsförderung am Institut für Sonderpädagogik

Voraussetzungen:

- einschlägiger wissenschaftlicher Hochschulabschluss der Sonderpädagogik
- Praxiserfahrungen in schulischen ggf. integrativen/inkluisiven Kontexten

- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke, hohe soziale Kompetenz
- hohe Lehrkompetenz
- universitäre Lehrerfahrungen sind erwünscht.
- Selbstständigkeit und hohes Engagement

Eine Absicht zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion) wird im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt.

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biografien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an.

Fachauskünfte erteilt Frau Prof. Dr. Kirsten Diehl, Telefon 0461 805-2487, E-Mail: kirsten.diehl@uni-flensburg.de. Weitere Auskünfte erteilt Frau Katzka, Telefon 0461 805-2824, E-Mail: katharina.katzka@uni-flensburg.de.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum 20. November 2015 zu richten an das Präsidium der Europa-Universität Flensburg, z. H. Frau Katzka, persönlich/vertraulich, Kennziffer 041616, Postfach 29 54, 24919 Flensburg. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bundesverwaltungsamt

Stellenangebote / Stellenausschreibungen für eine Tätigkeit als Fachberaterin/Koordinatorin oder Fachberater/Koordinator:

Bratislava / Slowakei

Arbeitsbeginn: 1. August 2016
Bewerbungsfrist: 15. November 2015

Qualifikation: Sekundarstufe II, Deutsch und / oder eine moderne Fremdsprache

Tätigkeitsprofil:

- abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an slowakischen Schulen sowie die fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK)
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD)
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, Goethe-Institut)
- Beratung der slowakischen Bildungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit ver-

bundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u.a.)

- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, Berichtswesen)
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext
- Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache
- umfangreiche Erfahrungen in Fremdsprachendidaktik, vorzugsweise in Deutsch als Fremdsprache
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin/den Bewerber befähigen, das Lehrereinsatzprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- fundierte PC-Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen slowakischen Stellen und Kooperationspartnern im Bildungsbereich
- hohe interkulturelle Kompetenz
- Beamtin/Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen

Breslau / Polen

Arbeitsbeginn: 1. August 2016
Bewerbungsfrist: 15. November 2015

Qualifikation: Sekundarstufe II, Deutsch und / oder eine moderne Fremdsprache

Tätigkeitsprofil:

- abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an polnischen Schulen sowie die fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK)
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD)
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, Goethe-Institut)

- Beratung der polnischen Bildungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u.a.)
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, Berichtswesen)
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext
- Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder ein gleichwertiges Diplom in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache
- umfangreiche Erfahrungen in Fremdsprachendidaktik, vorzugsweise in Deutsch als Fremdsprache
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin/den Bewerber befähigen, das Lehrereinsatzprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- fundierte PC-Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen polnischen Stellen und Kooperationspartnern im Bildungsbereich
- hohe interkulturelle Kompetenz
- Beamtin/Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen

Kiew / Ukraine

Arbeitsbeginn: 1. August 2016
Bewerbungsfrist: 15. November 2015

Qualifikation: Sekundarstufe II, Deutsch und / oder eine moderne Fremdsprache

Tätigkeitsprofil:

- abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an ukrainischen Schulen sowie die fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK)
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD)
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm

- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, Goethe-Institut)
- Beratung der ukrainischen Bildungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u.a.)
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, Berichtswesen)
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache
- umfangreiche Erfahrungen in Fremdsprachendidaktik, vorzugsweise in Deutsch als Fremdsprache
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin/den Bewerber befähigen, das Lehrereinsatzprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- fundierte PC-Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen ukrainischen Stellen und Kooperationspartnern im Bildungsbereich
- hohe interkulturelle Kompetenz
- Beamtin/Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen

Stockholm / Schweden

Arbeitsbeginn: 1. August 2016
Bewerbungsfrist: 15. November 2015

Qualifikation: Sekundarstufe II, Deutsch und / oder eine moderne Fremdsprache

Tätigkeitsprofil:

- abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an schwedischen und dänischen Schulen sowie die fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK)

- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD)
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, Goethe-Institut)
- Beratung der schwedischen und dänischen Bildungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u.a.)
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, Berichtswesen)
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext
- Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache
- umfangreiche Erfahrungen in Fremdsprachendidaktik, vorzugsweise in Deutsch als Fremdsprache
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin/den Bewerber befähigen, das Lehrereinsatzprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- fundierte PC-Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen schwedischen und dänischen Stellen und Kooperationspartnern im Bildungsbereich
- hohe interkulturelle Kompetenz
- Beamtin/Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen

Taschkent / Usbekistan

Arbeitsbeginn: 1. August 2016
Bewerbungsfrist: 15. November 2015

Qualifikation: Sekundarstufe II, Deutsch und / oder eine moderne Fremdsprache

Tätigkeitsprofil:

- abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an usbekischen Schulen sowie die fachliche und organisatorische

Koordination und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK)

- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD)
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, Goethe-Institut)
- Beratung der usbekischen Bildungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u.a.)
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, Berichtswesen)
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext
- Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache
- umfangreiche Erfahrungen in Fremdsprachendidaktik, vorzugsweise in Deutsch als Fremdsprache
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin/den Bewerber befähigen, das Lehrereinsatzprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- fundierte PC-Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen usbekischen Stellen und Kooperationspartnern im Bildungsbereich
- hohe interkulturelle Kompetenz
- Beamtin/Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen

Arbeitgeberleistungen: Finanzielle Regelungen ADLK / BPLK

Bewerbungsverfahren:

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Koordinatorin bzw. eines Fachberaters / Koordinators der Zentralstelle

schriftlich (formlos) mit. Wichtig: Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Kultusministerium oder in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland über Ihre Bewerbung.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - ZfA 5, 50728 Köln.

Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle. Eine weitere Ausfertigung richten Sie bitte unbedingt gleichzeitig an das im Kultusministerium oder der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

Besondere Hinweise:

Das Bewerberprofil soll eine zunächst sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

